



**TSV Drebber**

**Pressespiegel  
2021**

Barnstorfer Wochenblatt 16.01.2021

# Die Kleinsten sollen in Bewegung bleiben

## > Aktion des TSV Drebber läuft über die Homepage

**DREBBER** (edh) > Woche für Woche dienstags stellt der Turn- und Sportverein (TSV) Drebber unter dem Motto „Bewegen mit Drebber“ Übungen zum Nachmachen auf seine Internetseite, wie von dort jetzt mitgeteilt worden ist.

„Am Ende der Aktion im März 2021 werden wir - je nach Möglichkeit - einen Kinderturntag mit Drebber veranstalten, bei dem uns die Kinder ihren Trainingserfolg zeigen und ein Drebber-Abzeichen erringen können“, erklärte Vorsitzender Heinfried Maschmeyer dazu.

für das Sportabzeichen für Kindergartenkinder rege Schildkrötte Drebber jeden Dienstag auf der Webseite mit der Adresse [www.tsv-drebber.de](http://www.tsv-drebber.de) zum Bewegen an. „So können die Kleinen viele Bewegungsabläufe einüben“, heißt es dort.

Wenn es im Frühjahr wieder möglich sei, solle es einen Aktionstag auf dem Sportplatz in Drebber geben. Dann könnten die Kleinen zeigen, was sie geübt hätten und dabei ein Drebber-Abzeichen machen.

In den Videos zeige Drebber,

dass die Übungen auch dann klappen würden, wenn man kein Profisportler sei. Alles lasse sich zu Hause, im Garten oder auf dem Spielplatz trainieren. „Wir laden also alle kleinen Sportler herzlich zum Sport mit Drebber ein. Trainiert fleißig, dann könnt ihr bald euer schildkrötenstarkes Abzeichen machen“, so Maschmeyer weiter.

Alle fertig ausgefüllten Ergebnismblätter können fotografiert und dann an [drebber@tsv-drebber.de](mailto:drebber@tsv-drebber.de) geschickt oder aber an der Hoopener Straße 18a in Drebber in den dortigen Briefkasten gesteckt werden. Unter März 2021 will der TSV Drebber ein exklusives Drebber Memory verlosen.

Als Trainer könnten sich Papa, Mama, Opa, Oma oder größere Geschwister versuchen und die Übungen vormachen. Damit der Trainingserfolg auch sichtbar werde, könnten alle Ergebnisse

◀

# Mehr als 800 Kinder in 26 Jahren unterrichtet

## Axel Flügge verabschiedet sich als Leiter der Grundschule Drebber

VON EDGAR HAAB

Drebber – Mehr als 800 Kinder in seinen 26 Jahren als Leiter der Grundschule Drebber hat Axel Flügge erleben und beitreuen dürfen. Nun war sein letzter Arbeitstag und der 65-jährige blickt auf eine bewegte Zeit zurück.

Nach einer zweijährigen Tätigkeit als Lehrer an der Grundschule Lemförde kam Flügge 1995 als Rektor an die Grundschule nach Drebber. Gelebt hat der Schulleiter seit 1993 in Sankt Hülfe, wo er übergangsweise auch kommissarischer Konrektor an der dortigen Grundschule war.

Seine Motivation und Kraft zog Flügge aus den Schülern: „Ich werde vor allem die Kinder vermissen. Ich glaube, sie haben mich jung gehalten und ich hatte immer Spaß und bin gerne zur Arbeit gekommen. Wenn man die Kinder ernst nimmt und ihnen offen begegnet, dann bekommt man so viel von ihnen zurück“, sagt er.

Es sei dem scheidenden Schulleiter immer ein wichtiges Anliegen gewesen, den Kindern das Gefühl zu vermitteln, dass sie ernst genommen werden.

„Zu den Highlights während meiner Zeit hier an der Schule in Drebber zählen unter anderem die Sanierung des Gebäudes und des Pausenhofs. Ich kann stolz auf ‚meine Schule‘ zurückblicken und freue mich, dass sie sich auch nach außen hin entwickelt hat“, erklärt er.

In diesem Zuge betonte Flügge auch die „durchweg positiven Erfahrungen mit den Entscheidungsträgern.“ Er sei mit seinen Vorschlägen stets auf offene Ohren bei der Gemeinde als Schulträger gestoßen. „Sie entschieden sich zum Wohle der Kinder und im Sinne der Schule“, ergänzt der 65-Jährige.

An seiner Tätigkeit an der Grundschule in Drebber schätzte Flügge das „tolle Umfeld“. Er habe in seinen 26 Jahren als Schulleiter immer die Unterstützung der Eltern zum Wohle der Kinder erfahren.

**„ Es ist schön zu sehen, was aus ihnen geworden ist.“**

Axel Flügge  
Leiter der Grundschule Drebber

Kindern das Gefühl zu vermitteln, dass sie ernst genommen werden.

„Zu den Highlights während meiner Zeit hier an der Schule in Drebber zählen unter anderem die Sanierung des Gebäudes und des Pausenhofs. Ich kann stolz auf ‚meine Schule‘ zurückblicken und freue mich, dass sie sich auch nach außen hin entwickelt hat“, erklärt er.

In diesem Zuge betonte Flügge auch die „durchweg positiven Erfahrungen mit den Entscheidungsträgern.“ Er sei mit seinen Vorschlägen stets auf offene Ohren bei der Gemeinde als Schulträger gestoßen. „Sie entschieden sich zum Wohle der Kinder und im Sinne der Schule“, ergänzt der 65-Jährige.

An seiner Tätigkeit an der Grundschule in Drebber schätzte Flügge das „tolle Umfeld“. Er habe in seinen 26 Jahren als Schulleiter immer die Unterstützung der Eltern zum Wohle der Kinder erfahren.

Gerade in den letzten vier bis fünf Jahren habe Axel Flügge vermehrt Eltern ange getroffen, die selbst einmal als Erstklässler bei ihm eingeschult wurden. „Das ist wirklich spannend und kann man auch nur erfahren, wenn man lange genug an einem Ort tätig ist. Auf einmal stehen erwachsene Personen vor dir, die vor 20 Jahren als



**Für sein Verabschiedungs-Foto** wünschte sich Drebbers Grundschulleiter Axel Flügge einen möglichst bunten Hintergrund. FOTO: HAAB

Erstklässler hier waren. Es ist fende Erfahrung schätzt der 65-Jährige und sei auch eher in einem kleinen Dorf, wie Drebber zu erleben, als in einer generationenübergreifenden erfahrene Schulleiter.

dass zu für ihn viel Zeit mit „Verwaltungskram“ verloren ging. Dies würde die pädagogische Arbeit überdecken und zusätzliche Energie kosten.

Flügge blickt auf einige Schulfeste und den jährlichen Drebberlauf zurück, der gemeinsam mit den Sportvereinen veranstaltet wurde. „Wir haben als Schule eine hohe Bedeutung im Ort und gehören zum Dorfmittelpunkt.“

Sandra Schenck, als schulfachliche Dezernentin der Niedersächsischen Landes schulbehörde überreichte dem in den Ruhestand wechselnden Schulleiter die entsprechende Urkunde. Eine offizielle Verabschiedung musste Corona-bedingt ausfallen. Einige Danksagungen und Glückwünsche von Kollegen und Kolleginnen nahm Flügge dennoch dankend entgegen.

Aktuell gebe es noch keine feste Nachfolge. Übergangsweise übernimmt Birgit Köster, Schulleiterin der Grundschule Aschen, die kommissarische Leitung in Drebber. Ein Grund für die Entscheidung zu seinem frühzeitigen Rücktritt als Schulleiter, sei sein Umzug nach Wolfenbüttel.

Dort freut sich Axel Flügge gemeinsam mit seiner Ehefrau auf die Zeit mit seinen drei Enkelkindern.

**Barnstorfer Wochenblatt 27.02.2021**

# Beim TSV Drebber Kurse per Live-Stream

› Verein hat auch eine Fitnesssparte

**DREBBER** › Beim TSV Drebber geht der Sportbetrieb weiter. Per Live-Stream gibt es Fitnesskurse, und zwar dienstags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 19 Uhr. Dann findet nach Mitteilung des Vorstandes für die Mitglieder der Fitnesssparte des Online-Fitness per Live-Stream statt. „Das sind die Hallenzeiten, die schon vor der Corona-Pandemie zur Verfügung standen und weitergeführt werden, um die Wiederaufnahme des Sportbetriebes für die Teilnehmer nach der Pandemie nahtlos fortzuführen“, hieß es erklärend.

Jessica Braunagel als Übungsleiterin hat sich vor der erneuten Schließung der Sportstätten am 2. November angeboten, die beiden gut besuchten Kurse als On-

line-Fitness-Kurse weiterzuführen. „Jessica ist im September 2019 zu uns gestoßen“, so Silke Clemens. Mit viel Herzblut habe sie sich eingebracht und Sorge dafür gesorgt, dass dienstags immer zwischen 12 und 20 und donnerstags 10 bis 16 Personen dabei sind.

Wer Interesse am Online-Fitness habe, könne sich gern per E-Mail an den unter [vorstand@TSV-Drebber.de](mailto:vorstand@TSV-Drebber.de) an den Verein wenden. Die Kurse seien für alle geeignet. Teilnehmer seien zwischen 18 und 65 Jahre alt. „Dienstags wird Body Styling unterrichtet, donnerstags eine Mischung aus Zumba und allgemeiner Fitness“, so Silke Clemens abschließend.

◀

## Diepholzer Kreisblatt 29.01.2021

### Fit auch in Corona-Zeiten

Drebber – Auch in Zeiten der Corona-Pandemie geht der Sportbetrieb beim TSV Drebber – trotz Einschränkungen – weiter. „Bewegungsmangel und „Corona-Blues“ haben dank der weitergeführten Fitnesskurse keine Chance. Per Live-Stream kann sich jeder, der möchte, fit halten“, teilt der Verein mit. » BARNSTORF

# Mit Herzblut gegen Corona-Blues

## Fitnesspartie des TSV Drebber trainiert vor und während der Pandemie

Drebber – Auch in Zeiten der Corona-Pandemie geht der Sportbetrieb beim TSV Drebber – trotz Einschränkungen – weiter. „Bewegungsmangel und „Corona-Blues“ haben dank der weitergeführten Fitnesskurse keine Chance. Per Live-Stream kann sich jeder, der möchte, fit halten und auf Abstand das Gruppenangebot genießen“, teilt der Verein mit.

Jeden Dienstag um 18.30 Uhr und Donnerstag um 19 Uhr findet für die Mitglieder der Fitnesspartie des TSV Drebber Online-Fitness per Live-Stream statt. „Das sind die Hallenzeiten, die schon vor der Corona-Pandemie zur Verfügung standen und weitergeführt werden, um die Wiederaufnahme des Sportbetriebes für die Teilnehmer nach der Pandemie nahtlos fortzuführen“, so Silke Clemens, Schriftführerin des TSV Drebber.

Jessica Braunagel, die junge Übungsleiterin, habe sich vor der erneuten Schließung der Sportstätten am 2. November angeboten, die beiden gut besuchten Kurse als Online-Fitness-Kurse weiterzuführen. „Jessica ist im September 2019 zu uns gestoßen, da unserer Übungsleiterin Sabine aus familiären Gründen die Kurse nur noch vereinzelt geben konnte und gerne einige Stunden abgeben wollte. Nachdem wir vereinbart hatten, dass Sabine dienstags Body Styling und Jessica donnerstags Zumba unterrichtet, ging es los.“

Immer mal wieder sei Jessica auch dienstags einge-



**Eine Idee, die gut ankommt:** Mit großem Engagement und viel Motivation erteilt Jessica Braunagel die Fitnesskurse im TSV Drebber per Live-Stream und erfreut sich vieler Teilnehmer. FOTO: TSV DREBBER

sprungen, was dazu führte, dass die Erteilung der Kurse dann überwiegend in ihren Händen lag. „Mit viel Herzblut hat sie sich eingebracht und so dafür gesorgt, dass dienstags immer zwischen zwölf und 20 und donnerstags zehn bis 16 Personen dabei sind“, so Clemens weiter.

Während des ersten Lockdowns ruhte der Sportbetrieb und als es im Mai 2020 wieder losging waren die Kurse sehr gut besucht, da seitens der Mitglieder hoher Nachholbedarf bestand. Da während der Sommerferien die Halle nicht genutzt werden durften, fanden die Kurse unter der Leitung von Jessica und Sabine auf dem Sportplatz in Drebber statt, was bei überwiegend schönem Wetter eine ganz besondere At-

mosphäre hatte. Auch „Pel-le“, der Hund einer Teilnehmerin, war begeistert dabei. Nachdem es nach den Sommerferien wieder in die Halle ging, kamen recht viele Interessierte hinzu. „Es hatte sich wohl herumgesprochen, dass die Fitnesskurse beim TSV Drebber von sehr guter Qualität sind und auch immer stattfinden. Wir haben dadurch einige neue Mitglieder gewinnen können“, erzählt Clemens weiter.

Dann kam der letzte Kursstermin Ende Oktober letzten Jahres vor dem Lockdown. Einige Teilnehmerfragten Jessica, welche Möglichkeiten beständen von zu Hause aus, Fitnesskurse durchzuführen. „Ich kann die Kurse per Live-Stream erteilen“, schlug die ambitionierte Kursleiterin

vor. Gesagt-ge-tan, und schon wenige Tage später ging es Anfang November los. „Nach der Beseitigung einiger technischer Problemchen läuft der Sportbetrieb unserer Fitnesspartie seitdem ohne Unterbrechung“, freut sich Clemens. Nur über die Weihnachtsfeiertage wurde pausiert. Es seien immer zwischen zehn und 20 Teilnehmern dabei. Jessica Braunagel sorgt dafür, dass die Übungen jedes Mal ein Stück weit anspruchsvoller und die Kurse immer abwechslungsreich gestaltet werden.

Auch mit Lob spare sie nicht, um die Teilnehmer zu motivieren, weiß Clemens, die im Namen der gesamten Vorstandsetage und der Teilnehmer einen großen Dank an die Kursleiterin richtet.

Weitere Interessenten für das Online-Fitness-Programm seien jederzeit willkommen. Wer teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail unter [vorstand@TSV-Drebber.dean](mailto:vorstand@TSV-Drebber.dean) den TSV Drebber wenden. Ansprechpartnerin ist Silke Clemens. „Die Kurse sind für Jedermann und Jederfrau geeignet, die jetzigen Teilnehmer sind im Alter von 18 bis 65 Jahren“, erläutert Clemens. Dienstags wird Body Styling unterrichtet, donnerstags eine Mischung aus Zumba und allgemeiner Fitness. „Jeder kann ungeniert mitmachen, denn zu Hause sieht einen keiner.“ Sobald die Sporthalle in Drebber wieder genutzt werden darf, wird das Training dorthin verlagert und findet in der Gruppe statt. art

**Barnstorfer Wochenblatt 06.03.2021**

# Sportverein sorgt für mehr Fitness

## › Kurse per Live-Stream in Drebber

**DREBBER** › Beim TSV Drebber geht der Sportbetrieb weiter. Per Live-Stream gibt es Fitnesskurse, und zwar dienstags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 19 Uhr. Dann findet nach Mitteilung des Vorstandes für die Mitglieder der Fitnessparte des Online-Fitness per Live-Stream statt. „Das sind die Hallenzeiten, die schon vor der Corona-Pandemie zur Verfügung standen und weitergeführt werden, um die Wiederaufnahme des Sportbetriebes für die Teilnehmer nach der Pandemie nahtlos fortzuführen“, hieß es erklärend.

Jessica Braunagel als Übungsleiterin hat sich vor der erneuten Schließung der Sportstätten am 2. November angeboten, die beiden gut besuchten Kurse als Online-Fitness-Kurse weiterzuführen. „Jessica ist im September 2019 zu uns gestoßen“, so Silke Clemens. Mit viel Herzblut habe sie sich eingebracht und Sorge dafür gesorgt, dass dienstags immer zwischen 12 und 20 und donnerstags 10 bis 16 Personen dabei sind.

Wer Interesse am Online-Fitness habe, könne sich gern per E-Mail an den unter [vorstand@TSV-Drebber.de](mailto:vorstand@TSV-Drebber.de) an den Verein wen-

den. Die Kurse seien für alle geeignet. Teilnehmer seien zwischen 18 und 65 Jahre alt. „Dienstags wird Body Styling unterrichtet, donnerstags eine Mischung aus Zumba und allgemeiner Fitness“, so Silke Clemens abschließend.

**wochenblatt** >>>  
für › Diepholz › Lemförde › Barnstorf

**Aktuelle Wochenzeitung für Diepholz, Lemförde und Barnstorf**

**Verlag:** ALLER-WESER Verlagsgesellschaft mbH  
Werkstr. 2, 28857 Syke

**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags

**Druckauflage:**  
**(IV 2020)** 22.475 Exemplare

**Geschäftsführerin:** Sabine Tapken

**Redaktion:** Michael H. Dümer

**Druck:** Druckhaus Syke,  
Am Ristedter Weg 17, 28857 Syke

**Büro Diepholz:**  
Anzeigen: 05441/908131/-34/-35  
 Fax: 05441/908150

**Redaktion:** 05441/908145

**Zustellung:** 04242/58464

Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2021 gültig.

  
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

  
AD A

## Diepholzer Kreisblatt 18.03.2021

# 15 Übungen mit „Drebbie“

TSV Drebber will jüngste Mitglieder zum Sport animieren

**Drebber** – Damit die jüngsten Mitglieder des TSV Drebber auch während des Corona-Lockdowns aktiv bleiben, gibt es bereits seit 15 Wochen Aufgaben von Vereins-Maskottchen „Drebbie“.

Jeden Dienstag wird online eine andere Aufgaben zum Bewegen hochgeladen, erklärt Heinfried Maschmeyer, 1. Vorsitzender des TSV Drebber. Am vergangenen Dienstag erschien mit dem Hindernislauf die letzte Folge.

Nun können alle Kinder die 15 Übungen nochmals nach machen und die Ergebnisse festhalten, soweit das nicht schon jede Woche gemacht wurde. Die 15 Übungen sind immer noch auf der Homepage des TSV Drebber unter [www.tsv-drebber.de](http://www.tsv-drebber.de) vorhanden.

Den Ergebniszettel bekommen Interessierte über einen Link im letzten „Bewegen



Vereins-Maskottchen „Drebbie“ macht im Garten den Slalomlauf vor. FOTO: TSV DREBBER

mit Drebbie“ Beitrag.

Die Ergebniszettel können fotografiert werden und an [drebbie@tsv-drebber.de](mailto:drebbie@tsv-drebber.de) geschickt werden oder im Briefkasten in der Hoopener Str. 18a in Drebber abgegeben

werden.

„Unter allen Einsendern werden wir ein tolles Drebbie Memory verlosen. Es enthält 24 Kartenpaare mit Drebbie Fotos“, so Maschmeyer in der Mitteilung. edh

## Barnstorfer Wochenblatt 27.03.2021

# 15 Übungen mit „Drebbie“

› TSV Drebber will jüngste Mitglieder zum Sport animieren



Vereins-Maskottchen „Drebbie“ macht im Garten den Slalomlauf vor. Foto: TSV Drebber

**DREBBER** (edh) › Damit die jüngsten Mitglieder des TSV Drebber auch während des Corona-Lockdowns aktiv bleiben, gibt es bereits seit 15 Wochen Aufgaben von Vereins-Maskottchen „Drebbie“.

Jeden Dienstag wird online eine andere Aufgaben zum Bewegen hochgeladen, erklärt Heinfried Maschmeyer, 1. Vorsitzender des TSV Drebber. Am vergangenen Dienstag erschien mit dem Hindernislauf die letzte Folge.

Nun können alle Kinder die 15 Übungen nochmals nach machen und die Ergebnisse festhalten, soweit das nicht schon jede Woche gemacht wurde. Die 15 Übungen sind immer noch auf der Homepage des TSV Drebber

unter [www.tsv-drebber.de](http://www.tsv-drebber.de) vorhanden.

Den Ergebniszettel bekommen Interessierte über einen Link im letzten „Bewegen mit Drebbie“ Beitrag.

Die Ergebniszettel können fotografiert werden und an [drebbie@tsv-drebber.de](mailto:drebbie@tsv-drebber.de) geschickt werden oder im Briefkasten in der Hoopener Str. 18a in Drebber abgegeben werden.

„Unter allen Einsendern werden wir ein tolles Drebbie Memory verlosen. Es enthält 24 Kartenpaare mit Drebbie Fotos“, so Maschmeyer in der Mitteilung.

## Diepholzer Kreisblatt 15.04.2021

### Drebber-Lauf soll stattfinden

**Drebber** – „Nach einem Jahr Pause wollen wir, dass der Drebber-Lauf, in welcher Form auch immer, in diesem Jahr wieder stattfindet“, sagt Heinfried Maschmeyer, 1. Vorsitzender des TSV Drebber. Die Organisatoren des jährlichen Sport-Events haben sich dazu vier mögliche Varianten überlegt. » BARNSTORF

Diepholzer Kreisblatt 15.04.2021

# „Wir rennen auf jeden Fall“

Planungen zum Drebbler-Lauf 2021: Vier mögliche Varianten für das Sport-Event am 12. Juni

VON EDGAR HAAB

**Drebbler** – „Nach einem Jahr Pause wollen wir, dass der Drebbler-Lauf in welcher Form auch immer, in diesem Jahr wieder stattfindet“, sagt Heinfried Maschmeyer, 1. Vorsitzender des TSV Drebbler. Die Organisatoren des jährlichen Sport-Events haben sich vier Varianten überlegt, unter denen ein Drebbler-Lauf 2021, je nach Corona-Infektionsgeschehen, umsetzbar sein könnte.

Nachdem 2020 der Drebbler-Lauf wegen Corona ausfallen musste, plant das Team rund um Heinfried Maschmeyer in diesem Jahr unter dem Motto: „We run for sure!“ (Wir rennen auf jeden Fall).

„Wir haben für dieses Jahr ein Konzept ausgearbeitet, mit dem der Lauf auf jeden Fall stattfinden kann. Wir planen vier verschiedene Optionen für verschiedene Infektionslagen, damit jeder in Bewegung bleiben kann“, so der Vorsitzende.

Da es zurzeit ungewiss ist, wie weit die Corona-Einschränkungen am 12. Juni noch gelten, haben sich die Macher diese Startmöglichkeiten für den Drebbler-Lauf überlegt:

■ **Variante A**

Der Drebbler-Lauf findet wie in den letzten Jahren statt.

Bei den verschiedenen Distanzen über 4,7 Kilometer, 9,4 Kilometer, Halbmarathon, Marathon sei für Jeden, ob als Staffell oder als Einzelkämpfer, etwas dabei. Im besten Fall sollen wie in den Vorjahren Zuschauer an der geschmückten Strecke stehen und es wird ein Rahmenpro-

„Wir haben für dieses Jahr ein Konzept ausgearbeitet, mit dem der Lauf auf jeden Fall stattfinden kann.“

Heinfried Maschmeyer  
Vorsitzender TSV Drebbler



Teilnehmer vom Drebbler-Lauf 2019 dürfen sich in diesem Jahr auf eine der vier Varianten freuen.

ARCHIVFOTO: MASCHMEYER

gramm auf dem Schulhof geben.

■ **Variante B**

Ein gleichzeitiger Start mit großen Abständen – ohne Zuschauer.

Auf einer abgesperrten 2,34 Kilometer langen Strecke können die Läufer die unterschiedlichen Distanzläufe absolvieren. Die Anwohner schmücken die Strecke. Es gibt keine Zuschauer an der Schulstraße und kein Rahmenprogramm. Die Läufer, die das Ziel erreichen, erhalten eine Medaille und später eine Urkunde. In einem Hygienekonzept wird der Ablauf der Veranstaltung festgelegt.

■ **Variante C**

Ein „Individual Drebbler-Lauf“.

Auf der abgesperrten 2,34 Kilometer langen Strecke

können die Läufer die verschiedenen Einzelläufe in einem bestimmten Zeitfenster laufen. Es gibt keinen gemeinsamen Start. Die Läufer, die das Ziel erreichen, erhalten eine Medaille und später eine Urkunde. In einem Hygienekonzept wird der Ablauf der Veranstaltung festgelegt.

■ **Variante D**

Ein „Digitaler Drebbler-Lauf“.

Die Läufer melden sich an und laufen auf ihrer selbst gewählten Strecke. Danach laden sie die gelaufenen Kilometer und ihre Zeit hoch. Die Medaille und Urkunde werden nach dem Lauf zugeschickt.

„Wer sich zum diesjährigen Drebbler-Lauf anmeldet, erklärt sich damit einverstanden, dass die Bedingungen an die Coronaregeln angepasst werden und hat keinen An-

spruch auf Rückerstattung seines Anmeldebeitrags“, heißt es auf der Homepage.

Dieses Jahr haben sich die Organisatoren das Ziel gesetzt, den Drebbler-Lauf auf jeden Fall zu starten. Viele Menschen hätten in der Coronazeit mit wenig sozialen Kontakten das Laufen für sich entdeckt. Ein neues Ziel könnte jetzt die Teilnahme am Drebbler-Lauf sein.

■ **Kinderläufe**

„Während wir sehr optimistisch sind, dass wir am 12. Juni 2021 den Drebbler-Lauf vor Ort für die älteren Läufer starten können, ist ein gemeinsamer Start für die Kindergarten- und Schulkinder noch ungewisser“, heißt es in der Ankündigung zum Event.

Die Kinder würden in der Regel von ihren Familien begleitet werden. Dadurch erhöhe sich die Zahl der Anwe-

senden und der Kontakte deutlich. Außerdem sei es schwieriger, die vielen aufgeregten kleinen Sportler und ihre ebenso aufgeregten Eltern zum Einhalten eines strengen Hygienekonzepts zu bringen, erklären die Macher des TSV Drebbler. „Trotzdem möchten wir auch den jüngeren Sportlern ein Laufevent bieten. Denn für viele gehört der Start im Juni beim Drebbler-Lauf zum jährlichen Programm. Deshalb stehen wir in Kontakt mit Grundschulen und Kindergärten.“

Abhängig von den weiteren Regularien für die Einrichtungen sei geplant, dass die Kinder in ihren normalen Gruppen bei sich vor Ort mit Lehrern oder Erziehern die Laufdistanz absolvieren. Die Ergebnisse können dann an die Organisatoren geschickt werden „und die kleinen Läufer werden wie gewohnt mit

Medaillen und Urkunden geehrt. Dazu arbeiten wir aber noch an einem Konzept“, so auf der Homepage weiter.

„Wir glauben, dass sich durch die Erhöhung der Impfquote bis zum Veranstaltungstag zumindest eine der Varianten A bis C umsetzen lässt. Außerdem bestätigen alle Aerosolforscher, dass eine Ansteckung im Freien sehr unwahrscheinlich ist“, erklärt Heinfried Maschmeyer.

■ **Zukunftshoffnung**

Die Planer wollen den Läufern auch ein wenig positive Zukunftshoffnung geben, auch wenn die Veranstaltung unter Szenario B bis D nicht wirtschaftlich sein würden. Der Lauf solle aber auch als Zeichen für die Mitglieder der Germanroadraces (GRR) dienen und ihnen Mut machen, etwas zu versuchen.

„Hier bin ich im Vorstand tätig. GRR ist ein Zusammenschluss von Laufveranstaltern im deutschsprachigen Raum, der sich um die Belange des Laufsportes kümmert. Wir haben hier unter anderem unsere Mitglieder in Sachen Fördermittel und Hygienekonzepte beraten und unterstützt.“

Wir haben für politische Zwecke Blitzumfragen unter den Veranstaltern erstellt, um die Situation der Laufveranstalter darzustellen und konnten dadurch auch die Amateursportvereine in die Corona-Überbrückungshilfen zwei und drei implementieren“, erklärt der erste Vorsitzende des TSV Drebbler.

Für den diesjährigen Drebbler-Lauf hoffen die Veranstalter auf Solidarität der Läufer, auch wenn sie eventuell nicht den sonst üblichen Service bieten können.

Auch die Anwohner sollen dazu animiert werden an dem Tag des Drebbler Laufes 2021 ihre Grundstücke entlang der Strecke zu schmücken und von ihrem Haus aus die Läufer tatkräftig anzufeuern.



# Von der Post zum heimattreuen Politiker

Helmut Engels aus Drebber feiert 90. Geburtstag / Rückblick auf 50 Jahre im Dienst der Bürger

VON EDGAR HAAB

Engels in die SPD ein. „Zur Politik kam ich über meinen Onkel aus Bremen, er hat mich in meiner Entscheidung beeinflusst“, erinnert sich der 90-jährige Drebber zurück. Engels war etwa 20 Jahre Vorsitzender der SPD-Ortsvereine Drebber und später auch in Barnstorf aktiv. Im Jahr 1964 wurde Engels Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Bassum und nach der Kreisreform in Diepholz. Er war Vorsitzender des Müllzweckverbandes aller Gemeinden im Kreis Grafschaff Diepholz und Ausschussmitglied des Hunte-Wasserverbandes.

Helmut Engels wurde bereits vier Jahre nach seinem Eintritt in die SPD im Jahr 1961 Ratscherr der Gemeinde Jacobidrebber, seinem Geburtsort, und blieb es für gut 50 Jahre. „Seit meiner ersten Kandidatur bis zur letzten hatte ich bei den Wahlen die meisten Stimmen erhalten“, erinnert sich der Jubilar.

Von 1967 bis zur Gemeinderreform 1974 war Engels gewählter Bürgermeister und ehrenamtlicher Gemeindevorstand in Jacobidrebber. Zwischen 1976 und 1981 wurde der heutige Pensionär zum Bürgermeister der Gemeinde Drebber und Bürgermeister der Samtgemeinde Barnstorf gewählt. Seit dem Jahr 1986 war er erneut Bürgermeister der Gemeinde Drebber.

38 Jahre lang war Helmut Engels ab 1968 als Kreisstadts-



Helmut Engels feiert seinen 90. Geburtstag und verbringt seinen Ruhestand am liebsten im eigenen Garten in Drebber. FOTO: HAAB

Als die Protokolle der politischen Sitzungen nur noch über das Internet ausgestellt wurden, habe er mit rund 80 Jahren sein Ratsmandat zurückgegeben, erzählt er. „Meine technischen Mittel beschränken sich auch heute noch auf mein Telefon zu Hause und gezwungenermaßen auf ein Handy.“

In Drebber habe sich über die Jahre einiges gewandelt: Landwirtschaft habe sich immer mehr zum „Wohnen auf dem Land“ entwickelt. „Zu meiner Zeit waren die Bewohner jedes zweiten Hauses in Drebber in der Landwirtschaft oder dem Handwerk tätig. Heute gibt es kaum noch Stellmacher“, so Engels.

Aus seiner Erfahrung weiß und kritisiert der Drebberaner, dass die Politik in vielen Bereichen immer mehr vom Lobbyismus getrieben werde. Die Zahl der Landwirte sei auf ein Minimum zusammengeschrumpft worden, bedauert Engels. Kleine Landwirte hätten aufgeben müssen.

Seine Ruhestand verbringt der 90-jährige am liebsten im eigenen Garten. Helmut Engels hat zwei Kinder, zwei Enkel und vier Ur-enkel, die verstreut in Deutschland leben. Aktuell bedauert der gebürtige Drebberaner, dass sein „geliebter TSV Drebber“ aufgrund der Corona-Pandemie platzt liegt „und man nicht mal in seine Lieblings-Kneipe gehen kann“.

organisieren. Als Zuständiger für das Flurbereinigungsverfahren in der Region machte es sich Engels zur Aufgabe, Wirtschaftswegeneetze mit Fördergeldern vom Land und der Europäischen Union auszubauen.

Die Zeit hat manches nicht einfacher gemacht, berichtet er. „Heute ist durch die neuen Medien alles anonymer geworden. Früher konnte jeder seinen Laufbahn dafür einsetzen, öffentliche Mittel für Ausbauten nach Drebber zu

abgeordneter und ferner der Bundesrepublik Deutschland. Aber sein Augenmerk galt immer auch der Heimat-Kommune: „In Drebber habe ich mich stets für die Schule, Sporthalle und den Wegebau eingesetzt. Ich habe schon früher von der Flurneuordnung geredet“, so Engels. Er habe sich in seiner politischen Laufbahn dafür eingesetzt, öffentliche Mittel für Ausbauten nach Drebber zu

abgeordneter und ferner der Bundesrepublik Deutschland. Aber sein Augenmerk galt immer auch der Heimat-Kommune: „In Drebber habe ich mich stets für die Schule, Sporthalle und den Wegebau eingesetzt. Ich habe schon früher von der Flurneuordnung geredet“, so Engels. Er habe sich in seiner politischen Laufbahn dafür eingesetzt, öffentliche Mittel für Ausbauten nach Drebber zu

**„Ich glaube, dass ich meine Arbeit nicht all zu schlecht gemacht habe.“**

Helmut Engels

Barnstorfer Wochenblatt 09.05.2021

# Es gibt vier mögliche Varianten

› Der Drebber-Lauf soll am 12. Juni auf jeden Fall stattfinden

**DREBBER** › „Nach einem Jahr Pause wollen wir, dass der Drebber-Lauf, in welcher Form auch immer, in diesem Jahr wieder stattfindet“, sagt Heinfried Maschmeyer, Vorsitzender des TSV Drebber. Die Organisatoren des jährlichen Sport-Events haben sich vier Varianten überlegt, unter denen ein Drebber-Lauf 2021, je nach Corona-Infektionsgeschehen, umsetzbar sein könnte.

Nachdem 2020 der Drebber-Lauf wegen Corona ausfallen musste, plant das Team rund um Heinfried Maschmeyer in diesem Jahr unter dem Motto: „We run for sure!“ (Wir rennen auf jeden Fall).

„Wir haben für dieses Jahr ein Konzept ausgearbeitet, mit dem der Lauf auf jeden Fall stattfinden kann. Wir planen vier verschiedene Optionen für verschiedene Infektionslagen, da mit jeder in Bewegung bleiben kann“, so der Vorsitzende. Da es zurzeit ungewiss ist, wie weit die Corona-Einschränkungen am 12. Juni noch gelten, haben sich die Macher diese Startmöglichkeiten für den Drebber-Lauf überlegt:

**Variante A:** Der Drebber-Lauf findet wie in den letzten Jahren statt: Bei den verschiedenen Distanzen über 4,7 Kilometer, 9,4 Kilometer, Halbmarathon, Marathon sei für jeden, ob als Staffler, oder als Einzelkämpfer, etwas dabei. Im besten Fall sollen wie in den Vorjahren Zuschauer an der geschmückten Strecke stehen und es wird ein Rahmenprogramm auf dem Schulhof geben.

**Variante B:** Ein gleichzeitiger Start mit großen Abständen – ohne Zuschauer: Auf einer abge- und später eine Urkunde. In einem Hygienekonzept wird der Ablauf der Veranstaltung festgelegt.

**Variante C:** Ein „Individual Drebber-Lauf“: Die Läufer melden sich an und laufen auf ihrer selbst gewählten Strecke. Danach laden sie die gelauteten Kilometer und ihre Zeit hoch. Die Medaille und Urkunde werden nach dem Lauf zugesichert.

**Variante D:** Ein „Digitaler Drebber-Lauf“: Die Läufer melden sich an und laufen auf ihrer selbst gewählten Strecke. Danach laden sie die gelauteten Kilometer und ihre Zeit hoch. Die Medaille und Urkunde werden nach dem Lauf zugesichert.

„Wer sich zum diesjährigen Drebber-Lauf anmeldet, erklärt die Bedingungen an die Corona-regeln angepasst werden und hat keinen Anspruch auf Rück- erstattung seines Anmeldebei-



Die Kleinsten sind mit großem Engagement dabei, das Archibild entstand anlässlich des Drebberlaufes im Jahr 2013.

auch ein wenig positive Zukunftshoffnung geben, auch wenn die Veranstaltung unter Szenario B bis D nicht wirtschaftlich sein würden.

Der Lauf solle aber auch als Zeichen für die Mitglieder der Germanroadtraces (GRR) dienen und ihnen Mut machen, etwas zu versuchen.

„Hier bin ich im Vorstand tätig. GRR ist ein Zusammenschluss von Laufveranstaltern im deutschsprachigen Raum, der sich um die Belange des Laufsportes kümmert. Wir haben hier unter anderem unsere Mitglieder in Sachen Fördermittel und Hygienekonzepte beraten und unterstützt. Wir haben für politische Zwecke Blitzzumfragen unter den Veranstaltern erstellt, um die Situation der Laufveranstalter darzustellen und konkret darüber auch die Amateursportvereine in die Corona-Über-

brückungshilfen zwei und drei implementieren“, erklärt der erste Vorsitzende des TSV Drebber.

Für den diesjährigen Drebber-Lauf hoffen die Veranstalter auf Solidarität der Läufer, auch wenn sie eventuell nicht den sonst üblichen Service bieten können.

Auch die Anwohner sollen dazu animiert werden an dem Tag des Drebberlaufes 2021 ihre Grundstücke entlang der Strecke zu schmücken und von ihrem Haus aus die Läufer tatkräftig anzufeuern.

„Wir glauben, dass sich durch die Erhöhung der Impfquote bis zum Veranstaltungstag zumindest eine der Varianten A bis C umsetzen lässt. Außerdem bestätigen alle Aerosolforscher, dass eine Ansteckung im Freien sehr unwahrscheinlich ist“, erklärt Heinfried Maschmeyer.

Die Planner wollen den Läufern



DREBBER

## Drebberlauf startet durch

Edgar Haab

## Diepholzer Kreisblatt 28.05.2021

### DAMALS

---

#### Vor 25 Jahren

Einigung zum Vorteil aller älteren Kicker zwischen dem Turn- und Sportverein Drebber und dem Turn- und Sportverein Cornau: Nach dem schon jahrelang positiv gestalteten Nebeneinander der Jugendmannschaften der beiden Clubs hatten sich nun auch die „Alten Herren“ bereitgefunden, eine Spielgemeinschaft mit zwei Mannschaften zu planen. Begründet liegt das darin, dass „kleinere“ Vereine einfach nicht mehr das Potenzial haben, wenigstens eine elf Spieler starke Mannschaft auf die Beine zu bringen. Eine Altherren-Mannschaft mit Sportkameraden aus beiden Vereinen spielt nun freitags in Drebber, eine Altliga-Mannschaft am Donnerstag in Cornau.

## Diepholzer Kreisblatt 29.05.2021

### LOKALES

#### Drebber-Lauf am 12. Juni

Drebber – Seit über 20 Jahren gilt in Drebber einmal im Jahr das Motto „Laufvergnügen für alle“. Auch am Samstag, 12. Juni, soll wieder einen Straßenlauf durch die Gemeinde führen. Bis zu 500 Teilnehmer werden nach aktuellem Stand in diesem Jahr beim „Drebber-Lauf“ zur Freude der Organisatoren des Gastgebers TSV Drebber dabei sein.

» BARNSTORF

# Straßenrennen mit 500 Teilnehmern

Drebber-Lauf 2021: „Laufvergnügen“ heißt das Motto am 12. Juni / Zuschauer möglich

Drebber – Bis zu 500 Teilnehmer rennen nach aktuellem Stand noch in diesem Jahr durch die Straßen von Drebber. Die Organisatoren vom 22. Drebber-Lauf rechnen mit einem „klassischen Straßenrennen“, bei dem trotz der Corona-Pandemie sowohl die Sportler als auch die Zuschauer auf ihre Kosten kommen sollen.

Seit über 20 Jahren gilt in Drebber einmal im Jahr das Motto „Laufvergnügen für alle“. Auch am Samstag, 12. Juni, soll es wieder einen Straßenlauf durch die Gemeinde geben. Die Organisatoren haben laut einer Mitteilung des TSV in den vergangenen Wochen gehofft, gebetet und überlegt. Jetzt präsentieren sie sich optimistisch, dass der Drebber-Lauf in seiner gewohnten Form vor Ort gestartet werden darf. Aktuell würden dazu noch Absprachen mit den Behörden laufen.

Das Motto „Laufvergnügen für alle“ kann noch nicht ganz eingehalten werden. Angeboten werden Wettkämpfe über eine Distanz von 4,7 Kilometern, 9,4 Kilometern, Halbmarathon und Marathon. „Hier sollte jeder Hobbyläufer die passende Distanz für sich finden können. Leider ist es aber noch

**Wir hoffen, dass sich die Drebberaner genauso sehr auf den Lauf freuen wie wir.**

Heinfried Maschmeyer  
Vorsitzender TSV Drebber

nicht wieder möglich, die Kindergärten- und Grundschulläufe durchzuführen“, erklärt TSV-Vorsitzender Heinfried Maschmeyer, Organisator der Breitensportveranstaltung. Stattdessen plane der Turn- und Sportverein andere Kinderaktivitäten, unter anderem mit dem Maskottchen, der Schildkröte „Drebbie“, im Laufe des Sommers.

Auch die Staffeln über die (Halb-)Marathondistanz können aufgrund der Beschränkungen durch die Coronapandemie in diesem Jahr nicht an den Start gehen. Alternativ dazu gibt es Teamwertungen mit den jeweils drei besten Läufern eines Teams auf den Strecken mit einer Länge von 4,7 und 9,4 Kilometern.

Bleibt der Inzidenzwert der Corona-Neuinfektionen im Landkreis Diepholz bis zum 12. Juni niedrig, können Läufer und Zuschauer das Veranstaltungszentrum rund um den Pausenhof der Grundschule in Drebber besuchen. Dafür müssen sie die allgemeinen bekannten Hygienemaßnahmen einhalten. Dazu zählen: Das Einhalten von Abständen zu anderen Personen, die Pflicht des Tragens einer Mund- und Nasenbedeckung sowie der Nachweis eines negativen Coronatests, eines Impfnachweis oder ein Nachweis einer Coronainfektion in den letzten sechs Monaten.

Auf dem Gelände der Grundschule werden nach aktuellem Plan Getränke und Snacks angeboten. Während



Heinfried und Nicole Maschmeyer tragen die Markierungen für den 22. Drebber-Lauf auf die Straßen der Gemeinde auf.

FOTO: TSV DREBBER

Sollten die Infektionszahlen bis zum Beginn des Drebber-Laufes wieder ansteigen, greife Plan B: Ein Straßenlauf vor Ort ohne Zuschauer am Veranstaltungszentrum, bei dem die Läufer in kleineren Gruppen oder mit viel Abstand an den Start gehen. Sollten die Infektionszahlen widerwartend sehr stark steigen, müsse Plan C oder D greifen. Dabei absolvieren die Läufer die Distanz individuell am Veranstaltungstag auf der Laufstrecke (Plan C) oder bei sich zu Hause (Plan D).

Auch für diese Fälle winken für alle Teilnehmer Urkunden und Medaillen, so die Organisatoren.

Wichtig sei, dass sich alle Läufer in diesem Jahr rechtzeitig anmelden. Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind in diesem Jahr nicht möglich.

Wer bereits trainieren möchte, könne dies auf dem Rundkurs mit einer Länge von 2,34 Kilometern tun. Von der Grundschule in Drebber führt die Strecke entlang der blauen und beige Pfeile auf dem Straßenbelag.

„Wir hoffen, dass sich die Drebberaner genauso sehr auf den Lauf freuen wie wir“, so Heinfried Maschmeyer, Vorsitzender des TSV Drebber. Treffen in der Nachbarschaft zum Anfeuern der Läufer und zum gemeinsamen Feiern sind gemäß der aktuellen Kontaktbeschränkungen möglich.

Weitere Informationen und aktuelle Updates zur Lage unter [www.drebber-marathon.de](http://www.drebber-marathon.de).

Laufes teilzunehmen (wir be- richten), Variante A gilt bei einer niedrigen Infektionsla- ge. Davon gehen die Organi- satoren im Moment aus. Al- lerdings erfolgt der Start mit coronakonformen Abstän- den.

Die Läufer starten gemein- sam, Zuschauer an der Stre- cke sind auf dem eigenen Grundstück zugelassen und die Strecke kann von den An- wohnern wieder geschmückt werden.

Über eine geschmückte Strecke würden sich die Ver- anstalter auch in diesem Jahr freuen. Hierzu verteilen die Verantwortlichen Luftbal- lons an die Haushalte entlang der Strecke.

## Barnstorfer Wochenblatt 05.06.2021

# Laufvergnügen, aber nicht für alle

› Drebber-Lauf am 12. Juni

**DREBBER** › „Seit über 20 Jahren gilt in Drebber einmal im Jahr das Motto ‚Laufvergnügen für alle‘!. Auch am 12. Juni 2021 soll es endlich wieder einen richtigen Straßenlauf geben“, erklärt Heinfried Maschmeyer, Vorsitzender des TSV Drebber von 1920.

Die Organisatoren hätten in den zurückliegenden Wochen lange gehofft, gebetet und überlegt. Nun seien sie optimistisch, dass der Drebber Lauf am Samstag, 12. Juni, gestartet werden könne. „Aktuell laufen dazu noch Absprachen mit den Behörden“, so Maschmeyer.

Dabei könne das Motto „Laufvergnügen“ für alle noch nicht ganz eingehalten werden. Angeboten werden sollen Wettkämpfe über 4,7 Kilometer, 9,4 Kilometer, Halbmarathon und Marathon. Dabei solle jeder Hobbyläufer die passende Distanz für sich finden können. Leider sei es aber noch nicht wieder möglich, die Kindergarten- und Grundschulläufe durchzuführen. Stattdessen plane der TSV Drebber andere Kinderaktivitäten mit Schildkröte Drebbie für den Sommer.

Auch die Staffelläufer über die (Halb-)Marathondistanz könnten nicht an den Start gehen. Alternativ dazu gebe es Teamwertungen mit den jeweils drei besten Läufern eines Teams auf den Strecken über 4,7 und 9,4 Kilometer.

„Bleibt die Inzidenz bis zum 12. Juni niedrig, können Läufer und Zuschauer das Veranstaltungszentrum rund um den Schulhof in Drebber besuchen. Dafür müssen sie nur die allgemein bekannten Hygienemaßnahmen einhalten“, so Maschmeyer weiter. Abstand einhalten, Maskenpflicht, ein negativer Coronatest oder Impfnachweis oder der Nachweis einer überstandenen Coronainfektion in den letzten sechs Monaten gehörten nun einmal dazu. Es sollen nach aktuellem Plan auch Getränke und Snacks angeboten werden. „Während des Wettkamps müssen die Läufer natürlich keine Maske tragen“, versichert TSV-Vorsitzender Heinfried Maschmeyer.

Alle Interessenten könnten sich schon seit einigen Wochen über

[www.drebber-marathon.de](http://www.drebber-marathon.de) anmelden. Mit der Anmeldung stimmten sie zu, an einer von vier von der Infektionslage abhängigen Organisationsformen des Laufes teilzunehmen. Variante A gelte bei einer niedrigen Infektionslage. „Davon gehen die Organisatoren im Moment aus. Allerdings erfolgt der Start mit Corona-konformen Abständen“, heißt es aus Kreisen der Organisatoren.

Die Läufer starteten dann gemeinsam, Zuschauer an der Strecke sein vom eigenen Grundstück zugelassen und die Strecke werde hoffentlich wieder wunderschön geschmückt sein.

Sollten die Infektionszahlen steigen, greift Plan B: Ein Straßenlauf vor Ort ohne Zuschauer am Veranstaltungszentrum, bei dem die Läufer in kleineren Gruppen oder mit viel Abstand an den Start gehen. Sollten die Infektionszahlen widererwartend sehr stark steigen, müsse Plan C oder D greifen: Dabei absolvierten die Akteure die Distanz individuell am Veranstaltungstag auf der Laufstrecke (Plan C) oder bei sich zu Hause (Plan D). Auch für diese Fälle gebe es für alle Teilnehmer Urkunden und Medaillen.

„Wichtig ist, dass sich alle Läufer in diesem Jahr rechtzeitig anmelden. Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind leider nicht möglich“, weist Maschmeyer auf eine weitere Besonderheit in diesem Jahr hin. Wer schon einmal trainieren wolle, könne dies auf dem Rundkurs von 2,34 Kilometern. Man müsse nur von der Schule aus den frischen blauen und beigen Pfeilen folgen.

„Wir hoffen, dass sich die Drebberaner genauso sehr auf den Lauf freuen wie wir“, erklärt Heinfried Maschmeyer weiter. Über eine geschmückte Strecke würden sich die Veranstalter wieder sehr freuen. Treffen in der Nachbarschaft zum Anfeuern der Läufer und gemeinsamen Feiern seien gemäß der aktuellen Kontaktbeschränkungen möglich.

Weitere Informationen und aktuelle Updates zur Lage auf findet man auch im Internet unter der Adresse [www.drebber-marathon.de](http://www.drebber-marathon.de)

## Diepholzer Kreisblatt 08.06.2021

# Streckensperrungen in Jacobidrebber

Drebber-Lauf am Samstag: Klarheit über Bedingungen / Letzte Chance zur Anmeldung

**Drebber** – Es bleibt beim Modus A. Der diesjährige Drebber-Lauf am Samstag, 12. Juni, wird trotz einiger Corona-Beschränkungen unter nahezu „normalen“ Bedingungen ablaufen. „Wir haben die Bedingungen für die Durchführung des diesjährigen Drebber-Laufes nun mit den Behörden abgeklärt“, so Heinfried Maschmeyer, Organisator und 1. Vorsitzender des TSV Drebber.

Zur Auswahl stehen den Sportlern Lauf-Strecken mit einer Länge von 4,7 und 9,4 Kilometern sowie Halbmarathon und Marathon. Es wird keine Schüler- und Kindergartenläufe geben. Ebenso keine Staffeln – dafür eine Teamwertung, bei der jeweils die drei besten Läufer eines Teams über eine Distanz von 4,7 oder 9,4 Kilometern er-



**Die Medaillen begutachteten** Bürgermeister Friedrich Iven und Johannes Geers (links) von Westenergie vor dem Drebber-Lauf bei Elke Maschmeyer.

FOTO: TSV DREBBER

Straßen „Lange Wand“, „Jacobistraße“, „Zur Drebber Höstionsteam Umschläge mit Luftballons gepackt und werden diese verteilen. In dem Weidebusch“, „Mühlenweg“ und „Kolkstraße“ werden in ganzer Länge unzugänglich sein. Außerdem ist die „Schulstraße“ zwischen dem Kreisverkehr und der Einmündung „Mühlenweg“ vom 12. Juni um 9 Uhr bis zum 13. Juni um 12 Uhr gesperrt.

In dringenden Fällen er-möglichen die Ordnungskräfte von der Feuerwehr die Durchfahrt. Dabei kann es jedoch zu Wartezeiten kommen, erklären die Veranstalter.

Neben 250 zugelassenen Zuschauern im Start- und Zielbereich darf auf dem Parkhof der Grundschule Drebber auch Verpflegung für die Besucher angeboten werden. Für alle Haushalte an

der Strecke habe das Organisationsteam Umschläge mit Luftballons gepackt und werden diese verteilen. In dem Umschlag befindet sich auch ein Informationsblatt zum Drebber-Lauf.

„Wir freuen uns, dass unsere Partner auch in diesem Jahr mitmachen – allen voran Westenergie – und wir so den Drebber-Lauf durchführen können“, sagt Heinfried Maschmeyer.

### Weitere Informationen

Die Bedingungen zur Durchführung des Drebber-Laufes können unter [www.drebber-marathon.de/aktuell-geplante-durchfuehrung.de](http://www.drebber-marathon.de/aktuell-geplante-durchfuehrung.de) nachgesehen werden. Fragen an [organisation@drebber-marathon.de](mailto:organisation@drebber-marathon.de) oder unter 05445/227306.

## Diepholzer Kreisblatt 09.06.2021

### Feuerwehr darf nicht mithelfen

**Drebber** – Dem TSV Drebber ist in seiner Mitteilung zum Drebber-Lauf ein Fehler unterlaufen. In dem Bericht zu den Straßensperrungen während des Drebber-Laufes in der gestrigen Ausgabe hieß es: „In dringenden Fällen ermöglichen die Ordnungskräfte der Feuerwehr die Durchfahrt“.

Peter Husmann von der Freiwilligen Feuerwehr Barnstorf Ortswehr Drebber stellte jetzt richtig, dass sie aufgrund der aktuellen Corona-Lage und durch entsprechende Dienstanweisung keine öffentlichen Veranstaltungen unterstützen dürfen.

„Die Ortswehr bedauert natürlich, für diese schon lange etablierte Veranstaltung nicht zur Verfügung zu stehen. Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit geht hier der Schutz der Einsatzkräfte vor“, erklärte er.

Heinfried Maschmeyer, Organisator des Drebber-Laufs und Vorsitzender des TSV Drebber, entschuldigte sich für den Fehler und sagte, dass für die Veranstaltung am Samstag private Ordner eingesetzt werden würden.

edh

## Diepholzer Kreisblatt 09.06.2021



### Public Viewing zur UEFA-Fußball-Europameisterschaft auf dem Sportplatz des TSV Drebber

Gemeinsam mit Freunden und Familie die Spiele der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft sehen. Das soll bei der diesjährigen UEFA-Fußball-Europameisterschaft beim TSV Drebber in Form eines Public Viewings möglich sein. Auf der LED-Wand auf dem Sportplatz ge-

genüber der Grundschule Drebber sollen die Spiele der deutschen Mannschaft gezeigt werden. Das sind zunächst die folgenden Spiele: 15. Juni 21 Uhr: Deutschland gegen Frankreich, 19. Juni 18 Uhr: Deutschland gegen Portugal und am 23. Juni 21 Uhr: Deutschland

gegen Ungarn. Die Veranstaltung- gen werden Corona konform durchgeführt. Das bedeutet, bei ei- ner konstanten Inzidenz von über 35 im Landkreis Diepholz wird die Registrierung mit Luca App vorge- nommen. Maximal 250 Personen dürfen mit einem Abstand von ei-

nem Meter zueinander sitzen. Auf dem Platz gilt Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. Außerdem ist ein ak- tueller negativer Coronatest erfor- derlich, der nicht älter als 24 Stun- den sein darf. Zuschauer können den Test auch selber mitbringen und vor Ort machen oder ein Test-

kit für fünf Euro erwerben. Sollte die Inzidenz im Landkreis Diepholz konstant unter 35 liegen, ist die Zu- schauerzahl auf 500 begrenzt und die Testpflicht entfällt. Neben ge- kühlten Getränken werde auch Bratwurst angeboten, gibt der Ver- ein bekannt.

EDWASCH/FOTO: TSV DREBBER



**Diepholzer Kreisblatt 12.06.2021**

## Heute steigt ein fast normaler Drebber-Lauf

Drebber – Der Aufwand ist größer als in der Vergangenheit, aber dennoch verkündet Heinfried Maschmeyer, Vorsitzender des TSV Drebber: „Ich freue mich auf den 22. Drebber-Lauf.“ Er hatte mit dem Organisationsteam mehrere Möglichkeiten durchgespielt, letztendlich entschieden sich die Verantwortlichen in Absprache mit den Behörden, die Kultveranstaltung am Sonnabend fast unter „normalen“ Bedingungen durchzuführen.

Zur Auswahl stehen Strecken mit einer Länge von 4,7 und 9,4 Kilometern sowie Halbmarathon und Marathon (100 Anmeldungen liegen vor). Es gibt eine Teamwertung, bei der jeweils die drei besten Läufer eines Teams über eine Distanz von 4,7 oder 9,4 km erfasst werden. Start und Ziel befinden sich in der Schulstraße in Drebber. Auftakt ist um 14.30 Uhr mit dem Marathon, hier macht Ralf Uffenbrink (TuS Wagenfeld) mit. Um 16.00 Uhr geht's mit den Läufen über 4,7 und 9,4 km und dem Halbmarathon weiter. Bei letzterem Lauf startet Julian Franke (SG Diepholz). Horst Wittmershaus (SC Weyhe-Triathlon) versucht sein Glück über 9,4 Kilometer. mbo



## Diepholzer Kreisblatt 14.06.2021

### Drebber-Lauf light ein Erfolg

**Drebber** – Die Freude darüber, dass endlich wieder eine größere Veranstaltung möglich ist, war Teilnehmern und Organisatoren am Samstag beim 22. Drebber-Lauf anzusehen. Obwohl das Programm etwas abgespeckt war, hatten sich 101 Läufer angemeldet. 250 Zuschauer waren entlang der Strecke zugelassen. » **BARNSTORF**

Diepholzer Kreisblatt 14.06.2021

# Ein Zeichen für den Neubeginn

Drebber-Lauf light ein Erfolg: 101 Anmeldungen bei 22. Auflage unter Corona-Bedingungen

VON SIMONE BRAUNS-BÖRMERMANN

Drebber – Die Freude darüber, dass endlich wieder eine größere Veranstaltung möglich ist, war Teilnehmern und Organisatoren am Samstag nachmittag beim 22. Drebber-Lauf anzusehen. Zwar lief alles unter Corona-Beschränkungen ab, und das Programm war im Vergleich zu früheren Jahren etwas abgespeckt, trotzdem zählte Mitorganisatorin Nicole Maschmeyer 101 Anmeldungen für die Läufe. 250 Zuschauer waren entlang der Strecke zugelassen.

Schüler, Kindergarten- und Staffelläufe fielen dieses Mal aus, die Sportler hatten jedoch die Wahl zwischen Marathon, Halbmarathon, 9,4 und 4,7 Kilometer. Start war an der Schule. Der Rundkurs führte durch den Ortsteil Jacobidrebber, die kürzeste Strecke zählte zwei Runden, die Marathonläufer hatten 18 Runden zu absolvieren.

„Unser Dank geht an das gesamte Dorf. Alle haben die Strecke bunt geschmückt“, freute sich Nicole Maschmeyer, die gemeinsam mit Elke Maschmeyer und dem 1. Vorsitzenden des TSV Drebber Heinfried Maschmeyer für eine top Organisation verantwortlich zeichnete. „Die Zuschauer müssen auf den Stühlen sitzen, dürfen sich nicht auf sie stellen und jubeln“, erklärte Elke Maschmeyer. „Ziel der Veranstal-



Mit 101 Startern war das Teilnehmerfeld coronabedingt etwas dünner als in früheren Jahren.

FOTO: BRAUNS-BÖRMERMANN

sicht Einlass erhalten. Kinder unter 14 Jahren mussten gemäß Corona-Verordnung nicht getestet werden.

Vor der Sporthalle fanden die Läufer eine Außendusche, falls Abkühlung erwünscht war, für Verpflegung sorgten Birthe Wegener, Yvonne Evers und Mathias Scharf vom Vorstand des Fördervereins der Grundschule Drebber – diesmal „to go“. Und es gab klassisch Bratwurst und Eis auf dem Schulhof.

Einige Teilnehmer hatten sich besonders gut vorbereitet, so Marathonläuferin Daniela Jasper aus Lienen, die ihren eigenen Campingtisch für die mitgebrachte Verpflegung aufbauen wollte. „Ich habe gar nicht damit gerechnet, dass es hier auch Verpflegung geben wird.“

„Wir wollten mit der Umsetzung des Drebber-Laufes ein Zeichen setzen und wieder beginnen“, sagte Samtgemeindebürgermeister Jürgen Lübbers, der später selbst den 9,4-Kilometer-Kurs lief. „Früher lief ich Ultra-Marathon, dann 100 Kilometer, dann Halbmarathon, dann kam die neue Hüfte“, so Lübbers.

Um 14.30 Uhr gab Drebbers Bürgermeister Friedrich Iven schließlich den Startschuss für die 20 Marathonläufer, von denen Petra Niemyer aus Frankfurt am Main die weiteste Anfahrt gehabt hatte, und eröffnete damit die Veranstaltung. Lokalmatador Ralf Offenbrink vom TuS Wangfeld holte am Ende den zweiten Platz.



Moderator und Läufer Jürgen Lübbers begrüßte zum Marathon alte Bekannte, hier Maria Rolles vom Lauftreff Waldschleicher Lohne.



Nicole Maschmeyer und „Drebbie“, das Maskottchen des TSV Drebber, begrüßten am Samstag als erstes die Marathonläufer.

die sich entlang der Strecke um einen geregelten Einlass der Besucher kümmerten. Sie waren mit einer Kiste voller Schnelltests zum Verkauf für fünf Euro und Anmeldefor-

mularen ausgerüstet. So konnten Besucher, die geimpft noch genesen waren, und keinen negativen Test nachweis dabei hatten, mit einem Schnelltest unter Auf-

thlonläufer um 14.30 Uhr den Helferteams viel zu erklären. Da waren die Streckenposten in gelben Warnwesten, die entlang des Kurses für Ordnung sorgen, und die Teams,

Diepholzer Kreisblatt 14.06.2021

# Endlich wieder ein Laufevent

Uffenbrink in Drebber Zweiter beim Marathon / Wittmershaus holt Bronze

VON MATTHIAS BORCHARDT

**Drebber** – Er hatte am Sonnabend alle Hände voll zu tun, war 16 Stunden im Einsatz: Heinfried Maschmeyer, Organisationschef vom 22. Drebber-Lauf. „Es macht Spaß – ich bin vollauf zufrieden. Die Läufer waren dankbar, dass wieder ein Laufevent angeboten wurde. Es haben sich alle an die Corona-Regeln gehalten“, sagte ein erleichtert wirkender Vorsitzender des TSV Drebber, der fast die ganze Zeit eine FFP2-Maske trug.

An der 22. Auflage der beliebten Kulturveranstaltung nahmen in vier Wettbewerben 101 Aktive teil. Erstmals in Drebber ging Horst Wittmershaus (SC Weyhe – Triathlon) an den Start. „Das ist nach eineinhalb Jahren Corona-Pause meine erste Veranstaltung. Ich freue mich, dass es endlich wieder losgeht. Ich habe schon gar kein Laufgefühl mehr“, unterstrich der 52-jährige kurz vor dem Start zum 9,4-Kilometer-Lauf.

Bereits am frühen Nachmittag begann der Marathon (42,195 Kilometer) mit 20 Teilnehmern. Hier bot Toni Hecker (Ultra Sport Club Marburg) eine Klasse-Leistung. Er gewann mit der starken Zeit von 3:02:55 Stunden. Auf dem zweiten Platz folgte Ralf Uffenbrink vom TuS Wagenfeld (3:31:47). Platz drei sicherte sich Peter Heeger (100 Marathon Club – 3:34:47). Der 37-jährige Hecker aus Ohne (bei Rheine) strahlte: „Ich bin neue Bestzeit gelaufen und sehr zufrieden. Ab Kilometer 30 war es aber zu warm, zumal ich vorn allein gelaufen bin.“ Ähnlich sah's Uffenbrink: „Ich war auf diese Temperaturen nicht eingestellt, es war einfach zu warm.“ Eines freute den 55-



**Start zu drei unterschiedlichen Läufen in Drebber:** Sebastian Franke (vorn) siegte über 4,7 Kilometer. Sein Bruder Julian (r.) erreichte Platz sechs beim Halbmarathon. FOTO: MBO

Jährigen: „Es war schön, wieder vor Publikum zu laufen.“

Die Distanz über 4,7 Kilometer (19 Aktive machten mit) entschied souverän Sebastian Franke (SG Diepholz) in 15:28 Minuten für sich. Dahinter folgten Henning Kreuzfeldt (Erdnussbutter Racingteam – 19:42) und Jens Peter (Bakum – 20:39).

„Ich finde es wunderbar, was die Verantwortlichen des TSV Drebber hier unter anderen Bedingungen mit einem Konzept auf die Beine gestellt haben. Ich bin froh, dass ich die Möglichkeit hatte, hier starten zu können. Mit meiner Zeit bin ich zufrieden. Zuletzt bin ich in Drebber 2013

gelaufen“, sagte der 29-jährige Franke, der in Kroge als Altenpfleger arbeitet.

Beim 9,4-Kilometer-Rennen (27 Teilnehmer) wiederholte Andreas Bröring (Team ultraSports) seinen Sieg aus dem Jahr 2019. Der Titelverteidiger gewann mit der Zeit von 30:50 Minuten vor Marius Steinberg (Diepholz – 34:07) und Horst Wittmershaus (SC Weyhe – Triathlon – 34:21). „Das waren optimale Bedingungen, mir hat es Spaß gemacht, zumal ich eine gute Zeit gelaufen bin“, urteilte der 41-jährige Lohner Bröring. Auch der in Syke wohnende Wittmershaus wirkte zufrieden: „Die Stre-

cke hat schon etwas, es war bei guten Wetterbedingungen anstrengend. Ich wollte sehen, wie es geht – die Zeit ist okay.“ Der bei der Bundespolizei arbeitende Triathlet blickte bereits voraus: „Das war ein schöner Anfang. Ich habe wieder Lust bekommen, kann auch mehr trainieren.“

Regen Zuspruch fand der Halbmarathon mit 35 Aktiven. Hier behauptete sich Benedikt Hintze (TuS BW Lohne Triathlon BA) in 1:18:32 Stunden vor Christoph Bethke (Lübbecke – 1:20:52) und Max Lückner (Bünde – 1:22:10). Bester heimischer Läufer war Julian Franke (SG Diepholz – 1:32:20) auf Platz sechs.



**Zweiter beim Marathon:** Ralf Uffenbrink vom TuS Wagenfeld. FOTOS: BORCHARDT



**Bronze über 9,4 Kilometer geholt:** Horst Wittmershaus vom SC Weyhe.

**Diepholzer Kreisblatt 15.06.2021**

## Lübbers im Dauereinsatz

**Drebber** – Im „Dauereinsatz“ befand sich Barnstorfs Samtgemeindebürgermeister Jürgen Lübbers beim 22. Drebber-Lauf am Samstag. Sowohl auf als auch neben der Strecke überzeugte der 60-Jährige durch seinen Einsatz. Beim Lauf über die Distanz von 9,4 Kilometern belegte Lübbers mit einer Zeit von 55 Minuten und 54 Sekunden bei 27 Anmeldungen den 23. Platz. Anschließend wurde der zum Organisationsteam des TSV Drebber gehörende Samtgemeindebürgermeister gleich zweimal ans Mikrofon gebeten. Als Streckensprecher gab Lübbers den Läufern auf der Strecke ihre aktuelle Platzierung durch. Ein Kamerteam der Fernsehsendung „buten un binnen“ bat ihn zwischenzeitlich vor Ort zum Interview. Das Video zum 22. Drebber-Lauf befindet sich auf der Homepage [butenunbinnen.de](http://butenunbinnen.de).



**Jürgen Lübbers** beim 9,4 Kilometer-Lauf. FOTO: BORCHARDT

## Facebook 15.06.2021

DAS ROTE ~~X~~ AUF REISEN (Trip CLXXX)

Das erste Mal. Ja. Das allererste Mal nach exakt 482 Tagen standen die beiden am Samstag wieder an einer richtigen Startlinie. 😊 Bei einem richtigen Lauf. 😊 Bei einer Präsenz-Veranstaltung sozusagen. 😊 Ja. Wirklich. Am vergangenen Samstag. Beim Drebber-Lauf. 🙌😊👍

Ja. Und die beiden waren so was von nervös. Der Heiner und unserer Rotes X. Das erste Mal wieder an der Linie. Das erste Mal mit Hygiene-Konzept: Nur mit Vorab-Anmeldung. ✅ Nur mit negativem Test. ✅ Nur mit Check-In per LUCA-App. ✅ Bis zum Start nur mit Maske. ✅ Und der Start selbst dann mit dem nötigen Abstand. ✅ Allerdings ohne Überhol-Verbot... 😊 - Ja. Da war alles top organisiert. Und es war wirklich etwas ganz Besonderes. Eben das erste Mal nach 16 Monaten.

Ja. Und genau deswegen waren sie so aufgeregt. Heiner bekam seine Startnummer erst gar nicht ans Shirt. Diese Frickelei mit den Sicherheitsnadeln.... 🤦 Er wusste wohl nicht mehr, wie's geht. Auch ist er viel zu schnell los gelaufen. Eigentlich ein klassischer Anfängerfehler. 🤦 Egal. Heiner und das Rote X brauchten schließlich eine ganze Runde bis sich die Nervosität so langsam legte. Von da an konnten die beiden diesen wunderbaren Lauf durch Drebber dann auch voll genießen. Und er war wirklich wunderbar. Denn die 3000-Einwohner-Gemeinde im Nachbarkreis hatte sich für diesen Event richtig herausgeputzt. Die gesamte Strecke war mit unzähligen Luftballons geschmückt. Die Anwohner saßen in ihren Gärten und

Hofeinfahrten und feuerten die Läufer lautstark an. Dazu laute Musik und Sonnenschein. 🎶☀️ Eine wirklich tolle Atmosphäre. Für Heiner und das Rote X gab's so für die insgesamt 9 Runden zu genießen. Das war der Halbmarathon. Außerdem waren noch die 4,7 km, die 9,4 km und der Marathon im Angebot. Ein Angebot, dass außer Heiner und unserm Roten X auch noch ein paar weitere Läufer aus Vechta und umzu angenommen ahtten. Mit Andreas Bröring hat sich auch einer davon gleich mal den 1. Platz bei den 9,4 km gesichert. 🏃

Eines war in Drebber aber dann doch anders als beim Laufen im om. Heiner wurde immer wieder gefragt, warum er denn mit so einem Roten ~~X~~ herumlaufen würde. Nun. Das wäre ihm im Oldenburger Münsterland wohl nicht passiert. Dafür hat unser Rotes X mit Torsten aber auch einen alten Bekannten vom St.Pauli Lauf gegen rechts wieder getroffen. So klein ist die Welt. Deswegen die Einladung alle OM-Läufer. Von den Organisatoren gemeinsam mit dem Roten X : "Seid nächstes Jahr dabei. Beim 23. Drebber-Lauf. Es lohnt sich."

[#dasRoteXaufReisen](#)

## Diepholzer Kreisblatt 17.06.2021



### Public Viewing zur EM 2020 beim TSV Drebber gestartet

Beim Public Viewing des ersten Gruppenspiels der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der EM 2020 auf dem Fußballplatz des TSV Drebber blieben einige Stühle unbesetzt. „In Anbetracht der späten Sendezeit und den Coronabedingungen haben wir uns Dienstagabend über etwa 50 Besucher gefreut“, so TSV-Vorsitzender Heinfried

Maschmeyer. Beim nächsten Spiel der Deutschen am Samstag hoffen die Organisatoren auf einen Familienabend bei gekühlten Getränken und einer Bratwurst. Da die Inzidenz im Landkreis Diepholz nun unter 35 liegt, entfällt der Coronatest. Registrierungen erfolgen dann per Luca App oder mittels Kontaktformular.

FOTO: TSV DREBBER

## Diepholzer Kreisblatt 22.06.2021



### Beste Laune beim EM-Public Viewing des TSV Drebber

Zum Public Viewing auf dem Fußballplatz des TSV Drebber kamen am Samstag etwa 100 Zuschauer. Sie sahen auf der LED-Leinwand das EM-Spiel der deutschen Fußball Nationalmannschaft gegen Portugal. „Auf dem Sportplatz herrschte während des Spiels und nach dem Sieg eine tolle Stimmung. Alles unter Einhaltung der Corona Regeln“, er-

klärt Heinfried Maschmeyer. Das Organisationsteam freue sich bereits auf das dritte Gruppenspiel der deutschen Auswahl am Mittwoch ab 21 Uhr gegen Ungarn. „Dann können wir hoffentlich den Einzug ins Achtelfinale feiern.“ Neben Bratwürsten werde es wieder gekühlte Getränke aus Schubkarren direkt am Platz geben. FOTO: MASCHMEYER



**Diepholzer Kreisblatt 25.06.2021**

## **Reha-Sport beim TSV Drebber**

**Drebber** – Der vom Orthopäden oder Hausarzt verordnete Gesundheitssport beim TSV Drebber wird wieder fortgesetzt. Wie Vorsitzender Heinfried Maschmeyer mitteilt, beginnt der von den Krankenkassen bezahlte Rehabilitationssport unter fachlicher Anleitung am Freitag, 9. Juli, zu den gewohnten Zeiten (14, 14.45 und 15.30 Uhr). Auskunft dazu erteilt Margitta Scheland telefonisch unter 05444/1323. Informationen sind auch auf der Vereins-Homepage ([www.tsv-drebber.de](http://www.tsv-drebber.de)) zu finden.

Die Wassergymnastik beginnt am 6. Juli um 17.45 Uhr im Hallenfreibad Wagenfeld.

Diepholzer Kreisblatt 29.06.2021

Erschöpft aber unendlich stolz

Hemsloh – Schon seit rund eineinhalb Jahrzehnten nimmt die Kindertagesstätte in Hemsloh am „Drebberlauf“ in Drebber teil. Pandemiebedingt wurde dieser für Kita- und Schulkinder in diesem Jahr nicht angeboten. Doch statt langer Gesichter, gab es am Ende doch strahlende Kinderaugen. » REHDEN

# Erschöpft – aber unglaublich stolz

57 Mädchen und Jungen der Kita Hemsloh absolvieren Drebberlauf pandemiebedingt im Dorf

Hemsloh – Schon seit rund eineinhalb Jahrzehnten nimmt die Kindertagesstätte in Hemsloh am traditionellen „Drebberlauf“ in Drebber teil. Doch pandemiebedingt wurde dieser, da in der Durchführung auf eine Light-Version abgespeckt, für Kita- und Schulkinder in diesem Jahr nicht angeboten.

Doch statt langer Gesichter, gab es am Ende doch strahlende Kinderaugen: „Damit die jungen Läufer nicht zu kurz kommen, boten uns die Veranstalter des Laufevents an, vor Ort in Hemsloh in Gruppen die Laufstanz zu absolvieren“, berichtet Gabby Hartjen, stellvertretende Leiterin der Kita.

Für die Einrichtung stand sofort fest: „Da machen wir mit.“ 57 Kinder meldeten sich laut einer Pressemitteilung für den Drebberlauf an und zahlten ihr Startgeld. „Wir haben uns in dieser langen Coronazeit mit den Kin-



57 Kinder der Kita in Hemsloh absolvieren „ihren“ Drebberlauf pandemiebedingt vor Ort in Hemsloh. FOTO: KITA

» Zu dem Anlass wurde die Rennstrecke bunt geschmückt, Zuschauertribünen gebaut.

Gaby Hartjen  
Stellvertretende Kita-Leiterin

weiter. Auch die Kinder der Krippe waren dabei und jubelten den Läufern zu.

Ausgestattet mit einheitlichen T-Shirts gingen die Kinder bei strahlendem Sonnenschein in vielen Kleingruppen an den Start. „Alle Kinder haben die 500-Meter-Strecke mit guten Laufergebnissen geschafft und kamen zwar erschöpft, aber sehr stolz ins Ziel“, freut sich die Erzieherin. Dort gab es Süßigkeiten zur Belohnung und für alle zum Abschluss auf dem Kita-gelände noch ein erfrischendes Eis.

Strecke am Kindergarten genannt“, berichtet Hartjen weiter. Nach etwas mehr als drei Wochen Trainingszeit wurde es jetzt ernst, das große Laufevent von Hemsloh startete mit den Kids im Mittelpunkt. „Zu diesem besonderen An-

lass wurde die Rennstrecke bunt geschmückt, Plakate mit den Kindern hergestellt und Zuschauertribünen gebaut, damit die anderen Kinder über den Zaun schauen konnten“, erläutert Hartjen.

Entscheidung nicht schwer fiel.“

Unter dem Motto „Wir laufen den Drebberlauf in Hemsloh“ ging es seit Anfang Juni ins Lauftraining. „Jeden Kindertag sind die Kinder die abgemessene 500-Meter-

## Diepholzer Kreisblatt 29.06.2021



### EM-Public-Viewing im Zeichen des Regenbogens in Drebber

Knapp 100 Menschen erlebten am Mittwochabend beim letzten Gruppenspiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft einen spannenden und Nerven aufreibenden Fußballabend. Die Werbung und Informationen an der LED-Leinwand am Sportplatz des TSV Drebber

standen dabei unter dem Motto des Regenbogens in verschiedenen Motiven. „Nach dem positiven Ausgang für die Deutsche Fußballnationalmannschaft freuen sich jetzt alle auf den Klassiker gegen England heute um 18 Uhr“, so Heinfried Maschmeyer, Vorsitzender des TSV Drebber.

FOTO: MASCHMEYER

**Barnstorfer Wochenblatt 03.07.2021**

## „Starkes Training in Grün-Weiß“

### › Fußballschule beim TSV Cornau

**CORNAU** › Der TSV Cornau und die JSG Aschen/Drebber begrüßen laut Mitteilung der Vereine vom 10. bis zum 12. September 2021 die Werder-Fußballschule und wollen so nicht nur vereinsangehörigen Kindern ein tolles Fußball-Erlebnis ganz nach dem Motto „starkes Training in grün-weiß“ ermöglichen.

Bereits 2018 und 2020 sei beim TSV Drebber, einem Partnerverein des TSV Cornau, ein Jugendcamp gemeinsam mit Hannover 96 erfolgreich angeboten worden. „Nun ist erneut Zeit zum Kicken in der Gemeinde Drebber, dieses mal mit dem SV Werder Bremen“, heißt es in der Mitteilung

Lizensierte Trainer des SV Werder Bremen stellten dabei für Kids im Alter von sechs bis 13 Jahren ein umfangreiches und zugleich abwechslungsreiches Programm zusammen. Zudem gebe es für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ein grün-weißes Starterpaket mit Trikot, Hose und Stutzen der Weder-Fußballschule. Und selbstver-

ständig werde während des Camps auch für eine altersgerechte Verpflegung gesorgt.

„Neben vier abwechslungs- und lehrreichen Trainingseinheiten und dem großen Camp-Turnier steht zusätzlich im Rahmenprogramm das beliebte Camp-Abzeichen. In verschiedenen Übungen können die Spielerinnen und Spieler ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich untereinander messen“, teilen die Initiatoren weiter mit. Zudem stellte das Werder-Camp-Quiz das grün-weiße Wissen der Kids auf die Probe und biete den größten Fans die Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen. Zum Abschluss würden alle beim großen Camp-Turnier ihre neu erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Bei dieser Veranstaltung komme trotz eines natürlich bestehenden Hygienekonzeptes der Spaß nicht zu kurz.

Alle Interessenten können sich ab sofort unter [www.werderfussballschule.de](http://www.werderfussballschule.de) dazu anmelden.

## Gesundheitssport beim TSV

**DREBBER** › Der vom Orthopäden oder Hausarzt verordnete Gesundheitssport beim TSV Drebber wird wieder fortgesetzt. Wie Vorsitzender Heinfried Maschmeyer mitteilt, beginnt der von den Krankenkassen bezahlte Rehabilitationssport unter fachlicher Anleitung am Freitag, 9. Juli, zu den gewohnten Zeiten (14, 14.45 und 15.30 Uhr). Auskunft dazu erteilt Margitta Scheland telefonisch unter Telefon 05444 / 1323. Informationen sind auch auf der Vereins-Homepage ([www.tsv-drebber.de](http://www.tsv-drebber.de)) zu finden. Die Wassergymnastik beginnt laut Pressemitteilung am 6. Juli um 17.45 Uhr im Hallenfreibad Wagenfeld.

## „Starkes Training in Grün-Weiß“

### › Fußballschule beim TSV Cornau und der JSG Aschen/Drebber

**CORNAU** › Der TSV Cornau und die JSG Aschen/Drebber begrüßen laut Mitteilung der Vereine vom 10. bis zum 12. September 2021 die Werder-Fußballschule und wollen so nicht nur vereinsangehörigen Kindern ein tolles Fußball-Erlebnis ganz nach dem Motto „starkes Training in grün-weiß“ ermöglichen.

Bereits 2018 und 2020 sei beim TSV Drebber, einem Partnerverein des TSV Cornau, ein Jugendcamp gemeinsam mit Hannover 96 erfolgreich angeboten worden. „Nun ist erneut Zeit zum Kicken in der Gemeinde Drebber, dieses mal mit dem SV Werder Bremen“m, heißt es in der Mitteilung

Lizensierte Trainer des SV Werder Bremen stellten dabei für Kids im Alter von sechs bis 13 Jahren ein umfangreiches und zugleich abwechslungsreiches Programm zusammen. Zudem gebe es für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ein grün-weißes Starterpaket mit Trikot, Hose und Stutzen der Weder-Fußballschule. Und selbstver-

ständig werde während des Camps auch für eine altersgerechte Verpflegung gesorgt.

„Neben vier abwechslungs- und lehrreichen Trainingseinheiten und dem großen Camp-Turnier steht zusätzlich im Rahmenprogramm das beliebte Camp-Abzeichen. In verschiedenen Übungen können die Spielerinnen

und Spieler ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich untereinander messen“, teilen die Initiatoren weiter mit. Zudem stellte das Werdr-Camp-Quiz das grün-weiße Wissen der Kids auf die Probe und biete den größten Fans die Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen. Zum Abschluss würden alle beim großen Camp-Turnier

ihre neu erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Bei dieser Veranstaltung komme trotz eines natürlich bestehenden Hygienekonzeptes der Spaß nicht zu kurz.

Alle Interessenten können sich ab sofort unter [www.werderfussballschule.de](http://www.werderfussballschule.de) dazu anmelden. ‹

## Diepholzer Kreisblatt 19.07.2021



### Besonderer Tag für die jungen Kicker

Einen besonderen Tag erlebten die Kinder der U11- und U12-Mannschaft der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Aschen/Drebber. Vor fast 100 Zuschauern spielten sie gegen die U11 des VfL Osnabrück. Mit viel Einsatz und großem Kampfgeist konnten die Kinder dem übermächtigen Gegner in einigen Phasen des Spiels Paroli bieten und sogar zwei Tore schießen, heißt es in einer Pressemittei-

lung der JSG. „Eine tolle Leistung der Kinder“, so Mathias Peinz, Trainer der JSG U11. Rundum zufrieden äußerte sich im Anschluss an das Spiel der Organisator und Trainer der U12, Tobias Coenen: „Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten und ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder. Unser besonderer Dank gilt dem VfL Osnabrück.“

FOTO: JSG

Diepholzer Kreisblatt 20.07.2021

## Training in Grün-Weiß

Camp on tour: Werder Fußballschule im September zu Gast beim TSV Cornau und der JSG Aschen/Drebber

**Cornau/Aschen/Drebber** – Die Werder Fußballschule sagt: Moin. Der TSV Cornau, in Kooperation mit der JSG Aschen/Drebber, begrüßen vom Freitag, 10. September, bis Sonntag, 12. September, die Veranstalter der Werder Fußballschule. Sie ermöglichen nicht nur vereinsinterne Kindern ein Fußball-Erlebnis ganz nach dem Motto „starkes Training in Grün-Weiß“.

In den Jahren 2018 und 2020 wurde beim TSV Drebber, ein Partnerverein des TSV Cornau, ein Jugendcamp gemeinsam mit dem Fußballverein Hannover 96 erfolgreich durchgeführt. „Nun ist erneut Zeit zum Kicken in der Gemeinde Drebber, dieses mal mit dem SV Werder Bremen“, heißt es in der Mit-

teilung. Lizenzierte Trainer des SV Werder Bremen würden für Kids im Alter von 6 bis 13 Jahren ein umfangreiches sowie abwechslungsreiches Programm zusammenstellen.

Zudem erhalten alle Teilnehmer ein grün-weißes Starterpaket bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen der Werder Bremen Fußballschule. Auch für kindgerechte Verpflegung werde gesorgt.

Neben vier abwechslungsreichen und lehrreichen Trainingseinheiten und dem großen Camp-Turnier stehe zusätzlich das Camp-Abzeichen im Rahmenprogramm. In verschiedenen Übungen können die Spieler ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich untereinander messen.

Zudem stelle das Werder Camp-Quiz das grün-weiße Wissen der Kids auf die Probe und biete den größten Fans die Möglichkeit, Preise zu gewinnen.

Zum Abschluss werden alle Kids beim Camp-Turnier ihre neuerlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Bei dieser Veranstaltung komme, laut Mitteilung, trotz der Einhaltung eines Hygienekonzeptes der Spaß nicht zu kurz.

Die Werder Fußballschule und der TSV Cornau sowie die JSG Aschen/Drebber freuen sich auf das gemeinsame Camp on tour.

Interessierte Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren können sich unter [www.werderfußballschule.de](http://www.werderfußballschule.de) für das Wochenende anmelden. edh



**Für die Werder Fußballschule in Cornau werben:** Dirk über von Behren (TSV Cornau), David Schmiege (Leiter Werder Fußballschule), Marian Kammann und Dirk Hilmerrig (TSV Cornau), Katrin Meier (Kordinatorin Werder Fußballschule), Matthias Marcordes (TSV Cornau) (v.l.).

ARCHIVFOTO: TSV CORNAU

## Diepholzer Kreisblatt 27.07.2021

### KURZ NOTIERT

#### **Kandidatin stellen sich den Fragen**

Barnstorf – In einer gemeinsamen Podiumsdiskussion stellen sich die Kandidaten für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters Dr. Christina Radons (unterstützt von CDU, FDP und Wählergemeinschaft), Elke Oelmann (unterstützt von Bündnis 90 / Die Grünen) und Alexander Grimm (unterstützt von SPD) den Bürgerinnen und Bürgern der Samtgemeinde Barnstorf vor. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 5. August, um 18 Uhr unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften auf dem Sportplatz in Drebber.

Zusätzlich planen die unterstützenden Fraktionen eine zweite Podiumsdiskussion in Barnstorf. Termin und Veranstaltungsort werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Diepholzer Kreisblatt 28.07.2021

# Mit Drebbie macht Bewegung Spaß

TSV Drebber lädt alle Kinder zum Mini-Sportabzeichen ein

**Drebber** – Im Winter hat Vereinsschildkröte „Drebbie“ die jüngsten Mitglieder des TSV Drebber während des Lockdowns jede Woche dazu animiert, Übungen für das Mini-Sportabzeichen des Landesportbundes zu absolvieren. Nun können alle kleinen Sportler im Kindergartenalter bei einem Aktionstag auf dem Sportplatz in Drebber ihr Mini-Sportabzeichen ablegen. Zudem wird Drebbie laut einer Pressemitteilung vor Ort von Hoppel und Bürste unterstützt – echte Experten, wenn es um das Mini-Sportabzeichen geht.

Los geht's am Sonntag, 8. August, von 14 bis 18 Uhr. Die Kinder begleiten Hoppel und Bürste auf ihrem Weg durch den Wald und machen dabei an mehreren Stationen verschiedene Übungen wie zum Laufen, Springen und Werfen. Die Übungen seien in eine Geschichte eingebettet, damit mit noch mehr Spaß machen würden, heißt es weiter. Am Ende erhält jedes Kind eine Urkunde, das Mini-Sportabzeichen und das neue Drebbie-Abzeichen.

Teilnehmen können Kinder im Alter von ungefähr drei bis sechs Jahren. Dabei spielen es keine Rolle, wie sportlich jemand sei, betonen die Organisatoren ausdrücklich. „Denn der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund.“ Auch eine Mitgliedschaft im TSV Drebber sei keine Voraussetzung. Zur



**Maskottchen Drebbie** freut sich auf das Mini-Sportabzeichen am 8. August. FOTO: PRIVAT

Vorbereitung könnten bereits am Freitag, 6. August, die Übungen zwischen 16 und 18 Uhr schon einmal auf dem Sportplatz ausprobiert werden.

Lediglich eine Voranmeldung ist erforderlich. Diese kann per Email an [drebbie@tsv-drebber.de](mailto:drebbie@tsv-drebber.de) oder über das Kontaktformular auf der Homepage des TSV Drebber, [www.tsv-drebber.de](http://www.tsv-drebber.de), mit Nennung der Namen und Geburtsdaten der teilnehmenden Kinder vorgenommen werden. Meldeschluss ist der 3. August.

Die Teilnahme sei kostenlos. Wer den TSV Drebber und die Aktion unterstützen möchte, könne aber am Veranstaltungstag einen kleinen

Betrag in den Spendendose werfen.

Am Veranstaltungstag sorgen die Organisatoren auf dem Sportplatz zudem für Getränke und Snacks. Außerdem gibt es neben den eigentlichen Übungen weitere Spielangebote. „Somit bietet sich ein Familienausflug zum Sportplatz an“, lädt der TSV ein.

Mit Blick auf die Coronapandemie betont der Verein, dass es für die Veranstaltung ein Hygienekonzept gebe. „Wie dies genau aussehen wird, wird sich abhängig von der Entwicklung der Infektionszahlen wohl erst in den Tagen vorher zeigen.“ Der Verein bittet besonders die erwachsenen Besucher, den Sicherheitsabstand einzuhalten und im Vereinsheim Masken zu tragen. Außerdem sollten auf eine gute Handhygiene geachtet werden. Am Aktionstag sei eine Erfassung Kontaktdaten der anwesenden Erwachsenen unumgänglich.

Genutzt werde dazu die Luca-App. Im Ausnahmefall könne jedoch auch ein Zettel ausgefüllt werden. Für weitere Fragen steht der Vorstand per Mail an [vorstand@tsv-drebber.de](mailto:vorstand@tsv-drebber.de) oder per Telefon unter 05445/227306 (Familie Maschmeyer) zur Verfügung.

Schon jetzt weisen die Vereinsvertreter darauf hin, dass sie nach den Ferien dienstags mit dem Kinderturnen starten möchten.

art

## Diepholzer Kreisblatt 29.07.2021

### **DAMALS**

---

#### **Vor 25 Jahren**

Zum neunten Mal fuhr die Jugendgruppe des Turn- und Sportvereins Drebber in den Sommerferien in ein Zeltlager. Ziel war dieses Mal der Speichersee in Geeste im Emsland. Erstmals campierte man auf einem Jugendzeltplatz. Der Besuch des Moor-Museums in Groß Hesse konfrontierte die Teilnehmer mit einem großen Otto-Meyer-Pflug. Aber auch ein Gruß aus der Heimat war zu bestaunen: Ein Schild aus Hemsloh sowie eine Lorenlok der Schöma Diepholz.

---

## Barnstorfer Wochenblatt 31.07.2021

# In Drebber geht es um Mini-Sportabzeihen

### > TSV plant Aktionstag für den 8. August

**DREBBER (art)** > Im Winter hat Vereinsschildkröte „Drebbie“ die jüngsten Mitglieder des TSV Drebber während des Lockdowns jede Woche dazu animiert, Übungen für das Mini-Sportabzeihen des Landessportbunds zu absolvieren. Nun können alle kleinen Sportler im Kindergartenalter bei einem Aktionstag auf dem Sportplatz in Drebber ihr Mini-Sportabzeihen ableben. Zudem wird Drebbie laut einer Pressemitteilung vor Ort von Hoppel und Bürste unterstützt – echte Experten, wenn es um das Mini-Sportabzeihen geht.

Los geht es am Sonntag, 8. August, von 14 bis 18 Uhr. Die Kinder begleiten Hoppel und Bürste auf ihrem Weg durch den Wald und machen dabei an mehreren Stationen verschiedene Übungen wie zum Laufen, Springen und Werfen. Die Übungen seien in eine Geschichte eingebettet, damit mit noch mehr Spaß ma-

chen würden, heißt es weiter. Am Ende erhält jedes Kind eine Urkunde, das Mini-Sportabzeihen und das neue Drebbie-Abzeichen.

Teilnehmer können Kinder im Alter von ungefähr drei bis sechs Jahren. Dabei spielen keine Rolle wie sportlich jemand sei, betonen die Organisatoren ausdrücklich. „Denn der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund.“ Auch eine Mitgliedschaft im TSV Drebber sei keine Voraussetzung. Zur Vorbereitung könnten bereits am Freitag, 6. August, die Übungen zwischen 16 und 18 Uhr schon einmal auf dem Sportplatz ausprobiert werden.

Lediglich eine Voranmeldung ist erforderlich. Diese kann per Email an [drebbie@tsv-drebber.de](mailto:drebbie@tsv-drebber.de) oder über das Kontaktformular auf der Homepage des TSV Drebber, [www.tsv-drebber.de](http://www.tsv-drebber.de),

mit Nennung der Namen und Geburtsdaten der teilnehmenden Kinder vorgenommen werden. Meldeschluss ist der 3. August. Die Teilnahme sei kostenlos. Wer im Vereinsheim Masken zu tragen.

Außerdem sollten auf eine gute Handhygiene geachtet werden. Am Aktionstag sei eine Erfassung Kontaktdaten der anwesenden Erwachsenenunumgänglich. Genutzt werde dazu die Luca-App. Im Ausnahmefall könne jedoch auch ein Zettel ausgefüllt werden. Für weitere Fragen steht der Vorstand per Mail an [vorstand@tsv-drebber.de](mailto:vorstand@tsv-drebber.de) oder per Telefon unter 05445/227306 (Familie Maschmeyer) zur Verfügung.

Schon jetzt weisen die Vereinsvertreter darauf hin, dass sie nach den Ferien immer dienstagswieder mit dem Kinderturnen starten möchten.

### Diepholzer Kreisblatt 07.08.2021

## Diskussion im Gewitter

Drebber/Barnstorf – Es grummelte vor der Podiumsdiskussion der Barnstorfer Samtgemeindebürgermeister-Kandidaten auf dem Sportplatz in Drebber. Unbeeindruckt stellten sich Alexander Grimm (SPD), Elke Oelmann (Grüne) sowie Dr. Christina Radons (parteilos) den Fragen des Moderators und des Publikums. » BARNSTORF

## Diepholzer Kreisblatt 07.08.2021



Das Publikum bei der Podiumsdiskussion der Samtgemeindebürgermeister-Kandidaten Barnstorf auf dem Sportplatz in Drebber wurden von Fredy Albrecht begrüßt.

FOTO: HAAB

# Bewerber trotzen Wind und Regen

Erste Podiumsdiskussion der Barnstorfer Samtgemeindebürgermeister-Kandidaten in Drebber

VON EDGAR HAAB

**Drebber/Barnstorf** – Es grummelte vor der Podiumsdiskussion der Barnstorfer Samtgemeindebürgermeister-Kandidaten auf dem Sportplatz in Drebber. Düstere Wolken zogen auf. Unbeeindruckt von den Witterungsverhältnissen stellten sich Alexander Grimm (SPD), Elke Oelmann (Grüne) sowie Dr. Christina Radons (parteilos) den Fragen des Moderators und des Publikums.

Alfred Kuhlmann, parteiloser Bürgermeister der Gemeinde Goldenstedt, leitete die Diskussionsrunde. Rund 60 Zuhörer nahmen auf Stühlen auf dem Rasen des Fußballplatzes in Drebber am Donnerstagabend Platz. Mit aufwendiger Videotechnik übertrug das Organisationsteam um Familie Maschmeyer das Bild der Podiumsdiskussion auf die LED-Wand des Sportplatzes.

Nach der Begrüßung durch Fredy Albrecht, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Samtgemeinderat, sprach Moderator Kuhlmann von „großen Fußstapfen“, die der scheidende Samtgemeindebürgermeister Jürgen Lübbbers hinterlassen werde. Fußstapfen, „die es von einem der Kandidaten zu füllen gilt.“

Samtgemeindebürgermeister-Kandidatin Elke Oelmann stellte zu Beginn klar, warum sie ihren Fuß unter dem Podiumstisch auf einem Kasten abstellen müsse: „Meine Bänder sind gedehnt. Ich habe die vergangenen Tage Türwahlkampf in Drebber betrieben.“

Auf die erste Frage „Wie



Die Kandidaten Alexander Grimm, Elke Oelmann und Dr. Christina Radons mit Moderator Alfred Kuhlmann (von links) bei der Podiumsdiskussion zur Samtgemeindebürgermeister-Wahl auf dem Sportplatz in Drebber.

FOTO: HAAB

war die Resonanz auf ihre Kandidatur“ holte Radons aus und trug ausführlich ihre Vita vor. Eine konkrete Antwort auf die Eingangsfrage blieb sie schuldig. Die Zuhörer quittierten das mit einem Raunen.

Bei der zweiten Frage von Kuhlmann kippte Elke Oelmann ihr Wasserglas um. Der Inhalt ergoss sich in Richtung ihres Mitbewerbers Alexander Grimm. Als Wiedergutmachung hielt die Kandidatin der Grünen beim einsetzenden Regen ihren Schirm sowohl über sich, als auch über den Sozialdemokraten. Grimm erklärte, warum er

der Barnstorfer Samtgemeindebürgermeister werden wolle. Er sei mit der Region verwachsen und wolle diese nachhaltig voranbringen. Aber: „Mit Versprechungen werde ich mich zurückhalten, denn ich verspreche nichts, was ich nicht auch umsetzen kann.“

Christina Radons, promovierte Diplom-Kauffrau, betonte, dass für sie das Thema Wirtschaft zentral sei: „Steuereinnahmen haben eine entscheidende Bedeutung, um Investitionen angehen zu können. Die Wirtschaftsförderung der Samtgemeinde Barnstorf sehe ich dabei als

Chefinnen-Sache.“

Elke Oelmann bekräftigte, dass sie beim Thema Wirtschaft soziale, ökologische und ökonomische Aspekte im Einklang betrachten wolle.

„Ich bin vorsichtig bei Aussagen zu Investitionen, denn die wirtschaftliche Lage ist nicht so positiv, wie oft dargestellt. Corona wird weitere Einschnidungen mit sich bringen. Ich werde mir anschauen, was zutun ist und dann entscheiden, ob ein Wirtschaftsförderer sinnvoll ist“, ergänzte Alexander Grimm.

Beim Thema „Wohnen und

Bauen“ gab es bei den Aussagen der drei Kandidaten diverse Überschneidungen. So seien der Ausbau von Betreuungsangeboten und das Schaffen von Wohngebieten wichtige Punkte.

Die einzelnen Hauptziele der Kandidaten unterschieden sich dabei schon eher voneinander.

Alexander Grimm wolle Perspektiven für die Zukunft der Samtgemeinde entwickeln. Elke Oelmann habe das Ziel, Politik für ein Miteinander zu schaffen. Wirtschaftsförderung bilde das Hauptziel von Christina Radons. Mit der parteilosen Kandidatin werde es hin-

gegen keine „weiter aufgeschobenen Baustellen“ geben.

Grimm sprach sich gegen das Umwandeln der Samtgemeinde Barnstorf in eine Einheitsgemeinde aus.

Auch Radons stelle sich gegen eine Einheitsgemeinde. Oelmann könne sich vorstellen, dass die Stärken der Mitgliedsgemeinden dadurch gebündelt werden würden, dies jedoch aktuell nicht gewünscht sei und sie eine Einführung deswegen vorerst nicht sehe.

Nach gut zwei Stunden versuchte Moderator Kuhlmann die Redezeit der Kandidaten möglichst kurz zu halten, was nicht nur die Stimmung etwas ins Wanken brachte. Wind zog auf und lies die Schirme, die auf dem Podest aufgebaut waren, umfallen.

Verhalten waren die anschließenden Wortmeldungen der Bürger: Zwei Fragen äußerten Drebberaner.

Das Thema des öffentlichen Nahverkehrs, das einige Anwohner interessierte, sei ein kostspieliges aber auch wichtiges, betonten alle drei Kandidaten.

So stürmisch und abwechslungsreich wie das Wetter wurde es während der Debatte indes nicht. Das ließ sich am Ende der Veranstaltung aus Gesprächen einzelner Zuhörer entnehmen. Und auch die Sonne ließ sich jetzt hinter den dunklen Wolken blicken.

Zur nächsten Podiumsdiskussion kommen die drei Bewerber am Mittwoch, 18. August, um 18 Uhr am Sundering-Sportplatz in Barnstorf zusammen.

## Diepholzer Kreisblatt 16.08.2021

# Aktionstag mit Drebber, Hoppel und Bürste

TSV Drebber vergibt Mini-Sportabzeichen an über 20 Kinder / Förderung durch das Land Niedersachsen

**Drebber** – Zum sommerlichen Aktionstag war auf dem Sportplatz in Drebber tierisch was los. Über 20 kleine Sportler absolvierten ihr Mini-Sportabzeichen im Beisein von Vereinsmaskottchen Drebber (Schildkröte) vom TSV Drebber. Er bekam Besuch von Hoppel (Hase) und Bürste (Igel) vom Kreissportbund.

Gemeinsam motivierten sie über 20 kleine Sportler im Kindergartenalter ihr Mini-Sportabzeichen zu schaffen. Alle Übungen zum Laufen, Springen, Werfen und Rollen waren dabei in eine Geschicte eingebettet, bei der die Kinder mit Hoppel und Bürste im Wald unterwegs waren.

Die Kinder meisterten erfolgreich alle Prüfungen im Wald und wurden mit dem Minisportabzeichen belohnt. Außerdem legte Drebber



Beim Mini-Sportabzeichen in Drebber waren die Kleinsten mit Unterstützung der Maskottchen Hoppel und Bürste gefordert.  
FOTO: MASCHMEYER

Sportangebote für die jüngsten Mitglieder des Vereins darstellen“, erklärt Heinfried Maschmeyer, Vorsitzender TSV Drebber. Nach den Sommerferien starten am Dienstagmorgen nach langer coronabedingter Unterbrechung, endlich wieder das Kinderturnen und das Eltern-Kind-Turnen. Daneben werde eine neue Bambini Fußballmannschaft in Drebber aufgebaut. Teil der Mannschaft können alle Kinder (Mädchen und Jungen) der Jahrgänge 2015 bis 2017 sein.

Weitere Informationen zu den Sportangeboten auf [www.tsv-drebber.de](http://www.tsv-drebber.de) oder telefonisch beim Vorstand unter Tel. 05445/227306. Dank der Förderung des Landes Niedersachsen konnte bereits ein neues Tor für das Kinder- und Jugendtraining angeschafft werden. Diese dabei nicht am besten sein.

rüber zeigt sich der Vereinsvorstand dankbar, denn nach den vielen Einschränkungen in den letzten 1,5 Jahren sei der Verein auf Unterstützung angewiesen, um notwendiges Material für den Sportbetrieb anzuschaffen. Vereinsmaskottchen Drebber freue sich darüber, dass das Minisportabzeichen ein Angebot für alle Kinder war. Auch Kinder mit verzögerter motorischer Entwicklung oder anderen kleinen Handicaps waren eingeladen. Dies förderte der Landes-

sportbund in besonderem Maße, heißt es in der Mitteilung. Insgesamt bemüht sich der Sportverein zunehmend um eine inklusive Ausrichtung der Sportangebote für junge Sportler. Denn die Schildkröte Drebber wolle zeigen, dass jeder Spaß am Sport haben kann. Man müsse dabei nicht am besten sein.

noch einen Turnbeutel und ein Drebber-Abzeichen drauf. „Das hat Spaß gemacht“, riefen mehrere Teilnehmer im Anschluss begeistert, heißt es in der Mitteilung des Vereins. Einige hätten nach dem Aktionstag gar nicht mehr nach Hause gewollt und überredeten ihre Eltern noch länger die Spielangebote auf dem Sportplatz zu nutzen. Großfreude mit Wolfgang Kloß, den viele Familien noch vom Kinderturnen am Dienstag-

nachmittag kannten. Der Landessportbund vom Land Niedersachsen habe das Event gefördert. „Der Aktionstag mit dem Minisportabzeichen soll der Startschuss für die Wiederaufnahme der regulären

## Diepholzer Kreisblatt 17.08.2021

### Noch freie Plätze in der Fußballschule

Cornau – Der TSV Cornau begrüßt zusammen mit der JSG Aschen/Drebber vom 10. bis 12. September die Werder-Fußballschule und ermöglicht nicht nur vereinsinternen Kindern ein besonderes Fußball-Erlebnis. Für dieses Event sind noch Plätze frei.

Bereits in 2018 und 2020 wurde beim TSV Drebber, einem Partnerverein des TSV Cornau, ein Jugendcamp gemeinsam mit Hannover 96 erfolgreich durchgeführt. „Nun ist erneut Zeit zum Kicken in der Gemeinde Drebber, dieses Mal mit dem SV Werder Bremen“, freuen sich die Verantwortlichen. Lizenzierte Trainer des SV Werder Bremen stellen für Kids im Alter von sechs bis 13 Jahren ein umfangreiches Programm zusammen. Zudem erhalten alle teilnehmenden Jungen und Mädchen ein grün-weißes Starterpaket mit Trikot, Hose und Stutzen der Werder-Fußballschule. Für kindgerechte Verpflegung ist gesorgt. „Neben vier abwechslungs- und lehrreichen Trainingseinheiten und dem großen Camp-Turnier gibt es ein zusätzliches Rahmenprogramm: das beliebte Camp-Abzeichen“, heißt es in der Ankündigung. In verschiedenen Übungen können die Spieler ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich untereinander messen. Zudem stellt das Werder-Campquiz das grün-weiße Wissen der Kids auf die Probe und bietet den Fans die Möglichkeit, Preise zu gewinnen. Zum Abschluss werden alle Kids beim großen Camp-Turnier ihre neu erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Bei dieser Veranstaltung kommt trotz Einhaltung eines Hygienekonzeptes der Spaß nicht zu kurz.

Anmeldungen werden bis zum 7. September über die Homepage [www.werder-fussballschule.de](http://www.werder-fussballschule.de) entgegengenommen.

## Diepholzer Kreisblatt 24.08.2021

### TSV Drebber gut aufgestellt

Drebber – Obwohl das Vereinsleben aufgrund der Corona-Pandemie runterfahren musste, ist der Turn- und Sportverein Drebber jetzt stärker aufgestellt, als vor der Zwangspause. 30 Prozent mehr Ehrenamtliche verzeichnet der 1920 gegründete Sportverein als noch vor zwei Jahren. » BARNSTORF



Beim Ehrenamtsfest des TSV Drebber erhielten alle insgesamt 70 ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer eine TSV-Jacke überreicht. Auf dem Bild ist nur ein Teil der Ehrenamtlichen und Geehrten zu sehen. FOTO: TSV DREBBER

# 70 Helfer engagieren sich im Verein

Trotz Pandemie: TSV Drebber verzeichnet 30 Prozent mehr Ehrenamtliche als vor zwei Jahren

VON EDGAR HAAB

Drebber – Obwohl das Vereinsleben aufgrund der Corona-Pandemie runterfahren musste, ist der Turn- und Sportverein Drebber jetzt stärker aufgestellt, als vor der Zwangspause. Bei einem vereinsinternen Ehrenamtsfest konnte Vereinsvorsitzender Heinfried Maschmeyer insgesamt 70 Helferinnen und Helfer empfangen. 30 Prozent mehr Ehrenamtliche verzeichnet der 1920 gegründete Sportverein als noch vor zwei Jahren. „Ehrenamtliche halten den Verein am Laufen. Auch der

Zusammenhalt wird durch die vielen Helfer gestärkt. Eine Bezahlung würde sich bei den vielen Angeboten schwierig gestalten“, sagt Maschmeyer.

Anerkennung und Dank würden die Ehrenamtlichen im Gegenzug erhalten. Beim Sport sei der Leistungsfortschritt bei den Sportlern ein weiterer Faktor, der die ehrenamtlichen Übungsleiter entscheidende. Sie investieren Zeit innerhalb ihrer Freizeit, um Trainingsseinheiten vorzubereiten und Veranstaltungen zu organisieren. Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums im vergan-

„Ehrenamtliche halten den Verein am Laufen. Auch der Helfer gestärkt.“

Heinfried Maschmeyer  
1. Vorsitzender des TSV Drebber

genen Jahre hat der TSV Drebber sich ein Maskottchen für die Suche von ehrenamtlichen Trainern, Übungsleitern, Helfern und Unterstützern als „Verstärkung“ zugelegt. Die Wahl fiel auf eine Schilddrüse mit dem Namen „Drebbie“. „Wir haben uns ein Tier ausgesucht, dass nicht so

ehrenamtlichen Trainer und Übungsleiter gegenüber dem Stand vor zwei Jahren um 30 Prozent gesteigert werden. Dadurch ist der Verein in der Lage, sich beispielsweise um inzwischen über 100 Kinder und Jugendliche beim Fußball zu kümmern. Der Bereich des Jugendfußballs konnte vom TSV Drebber dank der ehrenamtlichen Hilfen über die Corona-Zeit ausgebaut werden. „Wir sind als Verein bisher wirklich gut durch die Zeit der Pandemie gekommen und konnten bereits erste Veranstaltungen anbieten“, so der 1. Vorsitzende.

Zum Dank für die Unterstützung hat der TSV Drebber seine nun über 70 ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer zu einer Grillparty eingeladen. Dabei überreichte der Vorstand jedem Ehrenamtlichen eine TSV-Jacke als Geschenk. Die Kosten der Verpflegung und der Jacken, sowie die Anschaffung des Maskottchen Kostüms habe die Lotterystiftung Niedersachsen mit einer „kräftigen Förderung“ unterstützt, erklärte Maschmeyer. Während des Ehrenamtsfestes beim TSV Drebber erhielten langjährige Helfer eine Auszeichnung als Anerkennung.

Aktion konnte die Zahl der

## Diepholzer Kreisblatt 04.09.2021

### Fitnesskurse beim TSV

**Drebber** – Die Fitnesskurse beim TSV Drebber starten wieder. Dienstags um 18.30 Uhr: Im Wechsel StepAerobic (gerade Kalenderwochen) und BodyStyling (ungerade Kalenderwochen) mit Sabine Meissner. Donnerstags um 19 Uhr: Im Wechsel Kraft- und Intervalltraining (gerade Kalenderwochen) und Cardio Fitness (ungerade Kalenderwochen) mit Jessica Braunagel.

Ein Probetraining sei laut einer Mitteilung des TSV Drebbers jederzeit zu den genannten Zeiten möglich. Die Kurse finden jeweils in der Sporthalle an der Grundschule in Drebber statt. Das Mitbringen einer eigenen Fitnessmatte wird empfohlen. Weitere Informationen bei Silke Clemens per Mail an [vorstand@tsv-drebber.de](mailto:vorstand@tsv-drebber.de) oder unter Tel. 05445/ 227 306. edh

## Diepholzer Kreisblatt 06.09.2021



### Edeka Kruber spendet Warmmach-Shirts an den TSV Drebber

Uwe Kruber übergab einen Satz Warmmachshirts an die Kicker des TSV Drebber. Sponsor ist Edeka Kruber aus Barnstorf. Auf dem Bild zu sehen, sind hinten stehend: Trainer Thorsten Kelm, Tobias Pillmann, Sven-Ole Reddig, Ole Zieschang, Michel Ahrenshop, Ramon Zwickla, Sven Freimann, Chris-

tian Burke, Jannes Bremermann, Spartenleiter Marco Wilke und Sponsor Uwe Kruber (von links). Vorne knieend: Dirk Matthes, Till Wilke, Arkadius Konietzny, Mathias Peinz, Christopher Esser, Felix Luersen, Mattes Ripking und Silas Thasler Die Spendenhöhe betrage laut Mitteilung 500 Euro. FOTO: TSV DREBBER



## Barnstorfer Wochenblatt 18.09.2021

### Fitnesskurse mit Probetraining im TSV Drebber

**DREBBER** › Nach den Sommerferien seien beim TSV Drebber wieder die Fitnesskurse gestartet, teilt Heinfried Maschmeyer mit.

Dienstags ab 18.30 Uhr wird im Wechsel StepAerobic (in geraden Kalenderwochen) und BodyStyling (in ungeraden Kalenderwochen) mit Sabine Meissner angeboten. Donnerstags ab 19 Uhr wird im Wechsel Kraft- und Intervalltraining (in geraden Kalenderwochen) und Cardio Fitness (in ungerade Kalenderwochen) mit Jessica Braunagel angeboten.

Eine Probetraining zu den genannten Zeiten sei möglich. Die Kurse finden laut Heinfried Maschmeyer in der Sporthalle in Drebber statt. Das Mitbringen einer eigenen Fitnessmatte werde empfohlen.

Weitere Informationen gibt es bei Silke Clemens, die unter Telefon 054454 / 227 306 oder per E-Mail an [vorstand@tsv-drebber.de](mailto:vorstand@tsv-drebber.de) zu erreichen ist.

## Barnstorfer Wochenblatt 09.10.2021



**Beim Heimspiel** des TSV Drebbers gegen die SG Lemförde/Brockum II übergab Uwe Kruber einen Satz spendierte Warmmachshirts an die Drebberaner Kicker. Sponsor ist Edeka Kruber aus Barnstorf. Auf dem Bild zu sehen, sind hinten stehend: Trainer Thorsten Kelm, Tobias Pillmann, Sven-Ole Reddig, Ole Zieschang, Michel Ahrenshop, Ramon Zwickla, Sven Freimann, Christian Burke, Jannes Bremermann, Spartenleiter Marco Wilke und Sponsor Uwe Kruber (von links). Vorne knieend: Dirk Matthes, Till Wilke, Arkadius Konietzny, Mathias Peinz, Christopher Esser, Felix Luersen, Mattes Ripking und Silas Thasler Die Spendenhöhe betrage laut Mitteilung 500 Euro. Foto: TSV Drebber

## Diepholzer Kreisblatt 22.10.2021



**Der neue Tischtennis Spartenvorstand des TSV Drebber:** Helmut Wesselman (v.l.), Kevin Linde, Lukas Krause, Timo Zargus, Mathias Scharf, Arne Kriesmann, Christian Meyer, Markus Hastenpflug.

FOTO: TSV DREBBER

# Wechsel an der Spitze

## Führungswechsel Tischtennissparte des TSV Drebber

**Drebber** – In der Tischtennispartei des TSV Drebber hat es einen Führungswechsel gegeben: Nach zwölf Jahren als Spartenleiter trat Arne Kriesmann bei der diesjährigen Spartenversammlung nicht mehr zur Wahl an. Zu seinem Nachfolger wurde Mathias Scharf, Kinder- und Jugendtrainer der Sparte, gewählt.

Ebenfalls neu besetzt wurde laut Pressemitteilung des Vereins die Position des Jugendwartes. Hier wurde Kevin Linde zum Nachfolger von Timo Zargus gewählt, der ebenfalls nicht mehr zur Wahl stand. Im Amt bestätigt wurden Kassenwart Helmut Wesselman und Materialwart Markus Hastenpflug. Den

Vorstand komplettieren der stellvertretende Spartenleiter Lukas Krause und Schriftführer Christian Meyer.

„Nachdem zwei Spielzeiten abgebrochen wurden, wünsche ich mir erst einmal nur, dass wir die aktuelle Saison 2021/22 durchspielen können“, nannte der neue Spartenleiter sein oberstes Ziel.

## Diepholzer Kreisblatt 22.12.2021

**Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Drebber von 1920 e.V.  
am 21.01.2022 um 19:30 im Schützenhof Friemann in Drebber**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 24.01.2020 (einzusehen unter [www.tsv-drebber.de](http://www.tsv-drebber.de))
5. Jahresberichte mit Aussprache: 1. Vorsitzender und Kassenwart
6. Berichte der Spartenleiter
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung der Jahresabrechnung 2020 u. 2021 und Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen: 1. Vorsitzende/r, 1. Kassenwart/in, 1. Schriftführer/in, 2. Vorsitzende/r, 2. Kassenwart/in, 2. Schriftführer/in, Jugendwart, Kassenprüfer/innen, Ehrenrat
10. Aussichten und Haushaltsvorschlag für 2022
11. Anträge
12. Terminkalender des TSV 2022
13. Verschiedenes

Anträge zu 11. müssen bis zum 12.01.2022 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Heinfried Maschmeyer – Hoopener Str. 18a – 49457 Drebber o. [vorstand@tsv-drebber.de](mailto:vorstand@tsv-drebber.de) eingereicht werden.

**Die Versammlung findet zu den dann geltenden Coronaregeln statt. Jeder Teilnehmer muss sich bis zum 12.01.2022 beim Vorsitzenden anmelden und dabei seinen Impfstatus angeben. Sollte die Veranstaltung nur unter 2G oder 2G+ stattfinden können, dürfen ungeimpfte Mitglieder vorher Vorschläge für die Wahlen abgeben und diese werden als Stimmen mitgezählt.**

Heinfried Maschmeyer, 1. Vorsitzender – Benjamin Bonkowski, 2. Vorsitzender

# „Mit Schwarzer Null schon zufrieden“

44. Stuhrer Silvesterlauf: Buchwald rechnet mit 200 Startern / Sebrantke freut sich auf Wittmershaus

VON GERD TÖBELMANN

Doch letztlich sprachen sich die Stuhrer für den Lauf aus. Die Online-Anmeldungen waren zunächst für eine Veranstaltung, die schon mal ernsthaft über eine Absage nachgedacht habe. Aber mehr als 600 Teilnehmer geben Stimmen aus unserem Umfeld haben mich eines Besessenen belehrt“, sagt Berthold Buchwald, Leichtathletik-Spartenleiter und Trainer beim LC Hansa Stuhr. Aber es steht fest: Der 44. Stuhrer Silvesterlauf wird am Freitag ab 11.00 Uhr mit Start und Ziel auf dem Fahrenhorster Sportplatz über die Bühne gehen. Buchwald begründet seine damalige Skepsis so: „Die Coronasituation war sehr unsicher, dass wir bei wenigen Teilnehmern finanzielle Einbußen hätten verkraften müssen, denn einige Fixkosten wie die Bezahlung der Zeitmess-Firma, können nicht entsprechend gedrückt werden.“

Die Online-Anmeldungen waren zunächst für eine Veranstaltung, die schon mal ernsthaft über eine Absage nachgedacht habe. Aber mehr als 600 Teilnehmer geben Stimmen aus unserem Umfeld haben mich eines Besessenen belehrt“, sagt Berthold Buchwald, Leichtathletik-Spartenleiter und Trainer beim LC Hansa Stuhr. Aber es steht fest: Der 44. Stuhrer Silvesterlauf wird am Freitag ab 11.00 Uhr mit Start und Ziel auf dem Fahrenhorster Sportplatz über die Bühne gehen. Buchwald begründet seine damalige Skepsis so: „Die Coronasituation war sehr unsicher, dass wir bei wenigen Teilnehmern finanzielle Einbußen hätten verkraften müssen, denn einige Fixkosten wie die Bezahlung der Zeitmess-Firma, können nicht entsprechend gedrückt werden.“



Auch Lokalmatador Oliver Sebrantke geht über die Langdistanz ins Rennen. FOTO: TÖBELMANN

nungsamt vorgeschriebenen 2G-Regeln auf der Strecke von den Machern abgesagt (siehe Text unten) – wie handhaben das die Hansa-Veranstalter? Buchwald ist da sehr entspannt: „Ich glaube kaum, dass sich da Leute bei Matsch in den dunklen Wald stellen. Deshalb betrifft uns das nicht.“

Lokalmatador Oliver Sebrantke (45) freut sich schon auf das Rennen: „Mir wäre eine längere Strecke zwar lieber gewesen, aber so ist es auch gut. Hauptsächlich geht es um das Rennen. Vor allem freue ich mich über das Duell mit meinem ehemaligen Idol Horst Wittmershaus.“

Die Antwort des 53-jährigen Sykers, der für den SC Weyhe Triathlon gemeldet ist: „Auch ich freue mich auf ein Wiedersehen mit den langjährigen Trainer Hartmut Selz getrennt hat.“

echten Wettkampf mehr. Ich fühle mich körperlich gut und habe mein Motivationsloch aus dem vergangenen Jahr hinter mir gelassen.“

Weitere Kandidaten auf einen Podiumsplatz sind Thorsen Glatthor (TSV Schwarme), Aaron Dorn (Hansa Stuhr) und der Oldenburger Triathlon-Profi Jesse Hinrichs; aber auch Sebastian Kohlwes (Werder Bremen). Der ehemalige Hansa-Läufer gab zuletzt den Bremen-Marathon wegen Herzproblemen auf, ist aber nun wieder fit. „Ich habe von meinen Ärzten grünes Licht für Leistungssport bekommen und freue mich jetzt auf den Lauf. Seit sechs Wochen bin ich wieder voll im Training. Ich denke, dass es mit Hinrichs zum Duell um den Sieg kommen könnte“, erklärte der 32-jährige, der sich kürzlich von seinem langjährigen Trainer Hartmut Selz getrennt hat.

Die Antwort des 53-jährigen Sykers, der für den SC Weyhe Triathlon gemeldet ist: „Auch ich freue mich auf ein Wiedersehen mit den langjährigen Trainer Hartmut Selz getrennt hat.“